

Er kommt!

S. 16/17

Er ist schon da!

S. 16/17



Eiserner Kade der neunte Neuzugang

Mais Rückkehr zu den Wurzeln

DIESEN FREITAG IM JACKPOT

75 MIO. €*

Spielscheine in dieser Ausgabe

* in Klasse 1 - Summe gerundet - Gewinnchance rd. 1 : 95 Mio. Teilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen!



Das Glück ist so nah.

Foto: imago images/Jan Hübner

Foto: imago images/Steffen Küttner

Nr. 213/32 F11789

DRESDNER MORGEN POST

Donnerstag, 6.8.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Mann (69) schwer verletzt



Radler rast in drei Schafe

S. 14

Fotos/Montage: 123RF

Seepferdchen-Offensive

S. 4/5

OB Hilbert, ahoi!

S. 6/7

Ergebnis in wenigen Minuten

S. 12/13

100 000 Euro für Schwimmkurse

Paddel-Urlaub im knallroten Falboot

Sachsen tüfteln am Corona-Blitztest

Foto: Thomas Türpe

Foto: Facebook/Dirk Hilbert

Foto: Steffen Flüsel




Das Foto einer Drohne zeigt das ganze Ausmaß der Zerstörungen im Hafen von Beirut.

135 Tote - 5 000 Verletzte - 250 000 Obdachlose

Das Inferno von Beirut

Trumps Bomben-Theorie



Präsident Donald Trump (74) vermutet hinter dem Inferno einen Anschlag.

WASHINGTON/BERLIN - Nach der verheerenden Explosion in der libanesischen Hauptstadt Beirut wird nun fieberhaft nach den Ursachen der gewaltigen Detonation gesucht: Einer hatte schon kurz nach Bekanntwerden des Infernos eine Erklärung parat: Donald Trump (74). Dem US-Präsidenten zufolge soll es ein Anschlag gewesen zu sein. Seine „Generäle“ gingen angesichts der Art der Explosion davon aus, dass es sich um eine Art Bombe gehandelt haben müsse, so Trump am Dienstagabend (Ortszeit) im Weißen Haus. Die USA „stehen bereit, dem Libanon zu helfen“.

Die Bundesregierung teilt die Einschätzung des US-Präsidenten nicht: Es scheint sich „um ein schreckliches Unglück zu handeln“, hieß es aus dem Auswärtigen Amt in Berlin.

Foto: Imago Images/ZUMA Wire

Eine verletzte Frau wird nach der gewaltigen Explosion in der libanesischen Hauptstadt Beirut in Sicherheit gebracht.

Seit Monaten leidet der Libanon an einer schweren Wirtschaftskrise. Dann verschärfte die Corona-Pandemie die Lage. Und jetzt stürzt die schwere Explosion im Hafen von Beirut die Menschen in Verzweiflung.

Das Inferno im Hafen am Mittelmeer war so mächtig, dass sie alles in den Schatten stellt, was die Menschen bislang erlebt haben. Die Druckwelle war so gewaltig, dass sie Hochhäuser zerstörte, Autos zertrümmerte und Menschen zu Boden schleuderte. Der Hafen, die Lebensader des Landes, liegt zu großen Teilen in Schutt und Asche. Auch angrenzende Wohngebiete sind zerstört.

Kein Haus blieb ohne Schäden. Selbst in Orten rund 20 Kilometer von Beirut entfernt gingen Fensterscheiben zu Bruch.

Die Opferzahl ist verheerend: Mindestens 100 Menschen starben, etwa 4 000 wurden verletzt. Beiruts Gouverneur Marwan Abbud schätzt, dass bis zu 250 000 Einwohner ihre Wohnungen verloren haben - er sprach von einer „nationalen Katastrophe, vergleichbar mit Hiroshima“.

Über die Ursache der Explosion gibt es Spekulationen: Vieles spricht aber für ein Unglück infolge von Fahrlässigkeit. Möglicherweise wurde die Detonation durch eine große Menge Ammoniumnitrat aus-

gelöst, die seit Jahren im Hafen von Beirut gelagert worden sein soll. Beobachter warnen nun vor weiteren Versorgungsengpässen in dem krisengeschüttelten Land: Der Libanon hängt stark von Lieferungen aus dem Ausland ab, die in erheblichem Maße über den jetzt zerstörten Hafen laufen.

Das Auswärtige Amt in Berlin hat einen Krisenstab eingerichtet, um Beirut helfen zu können. Eine Gruppe des Technischen Hilfswerkes

(THW) solle noch im Laufe des Tages in den Libanon aufbrechen. Auch das Gebäude der deutschen Vertretung wurde beschädigt. Man habe ein älteres Gebäude wieder eingerichtet, damit die Botschaft arbeitsfähig bleibe, um für deutsche Staatsbürger in dieser chaotischen Lage ansprechbar zu sein.



Ein Überlebender wird von Helfern aus den Trümmern eines eingestürzten Gebäudes befreit.

Fotos: dpa/Hassan Ammar/AP (2), dpa/Hassan Mallat/AP



Eine Frau wadet mit ihrem Hund durch die Fluten der durch „Isaias“ überschwemmten Straßen von Philadelphia.

„Isaias“ wütet an der US-Ostküste

NEW YORK - Der Tropensturm Isaias ist über die US-Ostküste hinweggefegt. Entlang des Atlantiks sorgte der ursprünglich als Hurrikan eingestufte Sturm für heftige Regenfälle, vereinzelte Überschwemmungen und zahlreiche Stromausfälle. Mindestens drei Menschen verloren bei dem Unwetter ihr Leben.

Isaias war am Montag nahe der Küstenstadt Ocean Isle Beach/North Carolina mit 140 Kilometern pro Stunde auf Land gestoben und dann über Virginia in Richtung Nordosten und New York City gezogen. Auf seinem Weg dorthin hatte er schon etwas seiner Kraft verloren.

+++ Corona-Ticker +++

+++ Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) hat sich optimistisch gezeigt, dass es bei der Entwicklung eines Impfstoffs schnelle Erfolge geben könnte. „Wir haben sehr vielversprechende Kandidaten, sehr vielversprechende Daten. Wenn das gelänge in den nächsten Monaten, wäre das tatsächlich die schnellste Impfstoffentwicklung der Menschheitsgeschichte“, so Spahn im „Morning Briefing“-Podcast. Stand heute bestehe „Anlass für viel Optimismus“.

+++ Gute Nachrichten aus St. Wolfgang am Wolfgangsee. Nach Einschätzung der Behörden ist der Corona-Ausbruch in dem für sein „Weißes Rössl“ bekannten Urlaubsort unter Kontrolle. Die bekannten Fälle erhöhten sich demnach nur noch um einen auf 79, die Zahl der betroffenen Betriebe blieb konstant.

+++ Das Land NRW plant, bei Verstößen gegen die Maskenpflicht in Bussen, S-Bahnen oder Straßenbahnen, eine Strafe von 150 Euro zu verhängen. „Wer ohne Mund-Nasen-Schutz erwischt wird, muss an der nächsten Haltestelle raus und zahlen“, sagte Verkehrsminister Hendrik Wüst (45, CDU) zur „Rheinischen Post“. Man wolle künftig „keine lange Diskussion mehr mit Masken-Muffeln“. Die Verordnung soll Mitte nächster Woche in Kraft treten, auch in Zügen und Fernzügen gelten. In Niedersachsen und Schleswig-Holstein gibt es ähnliche Überlegungen. SH-Ministerpräsident Daniel Günther (47, CDU): „Wir finden die Idee gut.“

75 Jahre Hiroshima

Der Tag, an dem die Atombombe fiel



HIROSHIMA - Es ist ein Tag, an den sich wohl nur noch die wenigsten Bewohner von Hiroshima erinnern können und dennoch ist er so einschneidend wie kein anderer in der Geschichte der Stadt. Heute vor 75 Jahren, 8.15 Uhr, warfen die USA mit „Little Boy“ die erste Atombombe über Japan ab. Sekunden nach der Detonation in 580 Metern Höhe zogen eine Druck- und Hitzewelle (mindestens 6 000 Grad heiß) durch die Stadt, die viele Zehntausend der 350 000 Einwohner sofort töteten und große Teile der Gebäude zerstörten.

Eine genaue Opferzahl des Bombenabwurfs lässt sich durch die Spätfolgen der Verstrahlung bis heute nicht ermitteln - Ende Dezember 1945 soll sie schon bei 140 000 gelegen haben.

Foto: dpa/Hiroshima Peace Memorial Museum

Stephan Ernst gesteht Mord an Walter Lübcke



FRANKFURT/KASSEL - Im Prozess um den ermordeten Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke (†65) hat der Angeklagte Stephan Ernst (46) erstmals vor Gericht die Tat gestanden.

Über seinen Anwalt erklärte er, die tödlichen Schüsse im Juni 2019 abgegeben zu haben. Die Tötung sei nicht das ausdrückliche Ziel gewesen, der Einsatz der Waffe aber „auf jeden Fall eine Alternative“.

Stephan Ernst (46) hat zugegeben, Walter Lübcke (†65) erschossen zu haben.

Lübcke habe am Tag des Mordes im Juni 2019 auf seiner Terrasse gesessen: „In dem Moment sah ich, dass er wieder aufstehen wollte - und da habe ich geschossen.“ Mit dabei sei auch der Mitangeklagte Markus H. gewesen, zu dem Ernst ebenfalls Stellung bezog und ihn als „Mentor“ bezeichnete, als er in einer schweren psychischen Phase war: „Er hat mich radikalisiert und aufgehetzt.“

Neben dem Geständnis wandte sich der Angeklagte auch an die Familie des Opfers: „Ich weiß, das was ich und Markus H. Ihnen angetan haben, war unentschuldig und falsch.“

Foto: dpa/Kai Pfaffenbach/Reuters Pool

Meine Meinung



Ab ins Wasser

Von Dirk Hein

In einer Stadt wie Dresden sollte jedes Kind spätestens im Verlauf der zweiten Klasse schwimmen lernen. Dass aktuell, größtenteils coronabedingt, geschätzt etwa 500 Kinder durchs Raster gefallen sind, kann nicht akzeptiert werden. Von daher ist der Ansatz der Sommerschule richtig.

Hastig wurden binnen eines Monats die Kapazitäten geschaffen, um zumindest 100 weiteren Schülern das Schwimmen zu lehren. Doch damit darf nicht Schluss sein. Auch wenn in den Herbst- und Winterferien weitere Kurse für Zweitklässler angeboten werden, bleibt ein Grundproblem.

Der Schwimmunterricht in der zweiten Klasse stellt eben nicht sicher, dass alle Kinder tatsächlich das Seepferdchen bestehen. Etwa fünf Prozent aller Teilnehmer fallen Jahr für Jahr durch.

Es muss also ein neuer Ansatz gewählt werden. Bereits im Vorschulalter sind Kinder in der Lage, sicher schwimmen zu lernen. Stadtweit gibt es genug Wasserfläche und gut ausgestattete Vereine, über die Kinder ins Wasser gelockt und zum sicheren Schwimmen gebracht werden können. Das Rathaus muss dabei Vermittler sein und Geld zur Verfügung stellen.

Wie bitter notwendig das ist, hat das vorige Wochenende gezeigt, als ein fünfjähriges Mädchen in Freiberg im Wasser zu Tode kam.

Nachrichten

Plantage entdeckt

NEUSTADT - Am Morgen fanden Mitarbeiter einer Landschaftsbaufirma eine kleine Hanfplantage an der Elbe. Bei Mäharbeiten entdeckten sie insgesamt sieben Hanfpflanzen. Die Polizei ermittelt nun wegen illegalen Anbaus von Betäubungsmitteln.

Dumme Diebe

LEIPZIGER VORSTADT - Über Nacht versuchten Diebe, einen VW Touran von der Johann-Meyer-Straße zu stehlen. Die Täter drangen gewaltsam in das Fahrzeug ein und machten sich am Zündschloss zu schaffen. Es gelang ihnen aber nicht, den Wagen zu starten.

Prügel in Prohlis

PROHLIS - Auf dem Jacob-Winter-Platz ist es nachmittags zu einer Schlägerei gekommen. Etwa sieben Männer prügelten sich laut Zeugen. Als die alarmierten Polizisten eintrafen, hatten sich alle Beteiligten bereits entfernt. Mindestens einer hatte Verletzungen erlitten.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

100 000 Euro für Gratis-Schwimmkurse Rathaus startet Seepferdchen-Offensive

Von Dirk Hein

100 000 Euro macht Dresden für seine „Sommerschule“ locker. So sollen coronabedingte Ausfälle ausgeglichen werden. Der Großteil davon fließt in eine „Seepferdchen-Offensive“. Der Bedarf ist enorm.

Etwa 5000 Zweitklässler machen jährlich in den Dresdner Hallenbädern ihr „Seepferdchen“, beherrschen damit zumindest erste Schwimmkenntnisse. Doch dieses Jahr legte Corona auch den Badebetrieb lahm, die entsprechenden Kurse fielen aus. Schwimmlehrer Sebastian Halgasch (39) schätzt, dass somit etwa 500 Kinder nicht schwimmen gelernt haben. Ein enormes Risiko.

Im Juni beschloss der Stadtrat, dass vor allem diesen Kindern geholfen werden soll. In einem ersten Schritt wurden jetzt drei Wochen lang knapp 100 Zweitklässler ins sprichwörtlich kalte Wasser geworfen. „Einige der Kinder konnten keinen einzigen Meter schwimmen“, so Schwimmlehrer Halgasch.

Die Plätze waren binnen weniger Tage ausgebucht. Weil der Bedarf also ungleich höher ist, sollen im Herbst und Winter weitere Ferienkurse angeboten werden. Wann diese starten, ist aber noch unklar. „Um möglichst



Schwimmlehrerin Anke Halgasch (30) am Lehrschwimmbecken im Hallenkomplex am Freiburger Platz.



Bildungsbürgermeister Jan Donhauser (51, CDU)

wiele Schüler zu erreichen, haben wir über die Schulen ver sucht, alle Eltern anzusprechen und zu informieren. Im Herbst und Winter wollen wir ähnlich agieren, zudem gezielt Schüler auffordern“, sagt Bildungsbürgermeister Jan Donhauser (51, CDU).

Die „Sommerschule“ bietet zudem weit mehr, als die Schwimmkurse. So können zum Beispiel Programmiersprachen gelernt werden. Infos über offene Kurse: www.dresden.de Stichwort „Ferien für Entdecker“. Auch diese Programme sollen im Herbst fortgesetzt werden. Das Jugendamt will dann stärker Träger der Jugendhilfe einbinden.



Viele der Sommer-Schwimmkurse fanden im Schwimmsportkomplex Freiburger Platz statt, der Rest in der BallsportARENA.



Schwimmlehrer Sebastian Halgasch (39) bringt jedes Jahr über tausend Schülern das Schwimmen bei.

Dresdens Freibäder wieder gut besucht

Wer schwimmen kann, will auch draußen planschen. Trotz coronabedingter Einschränkungen besuchten bisher knapp 133 000 Besucher die acht Freibäder. Besonders das Naturbad Mockritz (rund 23 400) und das Saasebad Cossebaude (22 600) wurden gestürmt. Zudem ist die Saison erst angelaufen. Am vergangenen Samstag war in allen Freibädern (außer FKK) erstmals die Kapazitätsgrenze erreicht. „Wir gehen davon aus, dass die Bäder auch am Wochenende ausverkauft sein werden“, so Sprecher Lars Kühli (46). Wer kann, sollte unter www.dresdner-baeder.de buchen.

Millionen-Sanierung Dresdens schlimmste Huckelpiste wird geglättet

Von Dirk Hein

Drei Jahre lang und mit Millionenaufwand wird ab Anfang nächster Woche eine der schlimmsten Holperpisten der Stadt saniert. Doch weder Stauffenbergallee noch Königsbrücker Straße sind an der Reihe. Stattdessen wird, teils unter Vollsperrung, im Dresdner Süden gearbeitet.

Die Caspar-David-Friedrich-Straße zwischen Münzmeisterstraße und Teplitzer Straße ist eine der stadtwelt schlimmsten Straßen. Lange Zeit weigerten sich die DVB, dort Busse entlang zu schicken. Zu groß war das Risiko, das eigene Material zu opfern. Teile der Trasse wurden deshalb notdürftig geflickt. Jetzt beginnt die drei Jahre andauernde Komplettsanierung auf einer Gesamt-

länge von 1225 Metern. Die Stadt pflanzte zudem 41 neue Bäume. Das Bauvorhaben wird in sechs Teilabschnitten realisiert. Vollsperrungen lassen sich abschnittsweise laut Rathaus nicht verhindern. Auf dem ersten Teilbauabschnitt, beginnend aus Richtung Teplitzer Straße bis einschließlich Einmündung Schu-

richtstraße, wird bis Ende November unter Einbahnstraßenregelung gebaut. Der Verkehr wird in Fahrtrichtung Teplitzer Straße an der Baustelle vorbeigeschlingelt. Es schließt sich eine Vollsperrung bis Ende Februar an. In Abschnitten wird dann bis mindestens August 2023 gebaut. Dresden investiert 4,2 Millionen Euro.

Flick an Flick: So präsentiert sich aktuell die Caspar-David-Friedrich-Straße.



Erste Straßenschilder weisen bereits auf die Sanierung hin.

Diese Holperstraßen warten auf Sanierung

Während die Caspar-David-Friedrich-Straße endlich saniert wird, ist ein Baustart für die Königsbrücker Straße und die Stauffenbergallee nicht absehbar. Das Rathaus wagt keine Prognose.

Seit 25 Jahren wird die Sanierung der „Königsbrücker Straße Süd“ mittlerweile geplant. Weit über drei Millionen Euro wurden bisher für „keine Straße“ ausgegeben. 2016 beschloss der Rat die Sanierung. Frühestens 2020



hätte demnach gebaut werden können. Aktuell läuft jedoch noch das Planfeststellungsverfahren, an

Vor 2025 tut sich auf der Stauffenbergallee sehr wahrscheinlich nichts.

dessen Ende die Baugenehmigung steht. „Es gab sehr viele Einwendungen, die vom Straßen- und Tiefbauamt alle bearbeitet und bewertet worden sind“, so Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (43, Grüne). Einen Termin für den Baustart wagt das Rathaus nicht mehr zu nennen. Sehr wahrscheinlich dauert es aber mindestens noch zwei Jahre.

Ebenso lange würde dann mindestens gebaut. Erst im Anschluss daran soll die Stauffenbergallee saniert werden. Selbst Optimisten rechnen nicht mit einem Start vor 2025. DiHe

Mittlerweile wagt das Rathaus keine Prognose mehr, ab wann auf der Königsbrücker Straße gebaut werden kann.



Waldschlösschentunnel Mazda gegen die Wand

Am Mittwochmorgen ist ein 23-Jähriger mit einem Mazda im Waldschlösschentunnel gegen 7.45 Uhr gegen die Wand gefahren. Der Mann war von der Brücke in Richtung Stauffenbergallee unterwegs und überholte mehrere Autos. Kurz vor dem Tunnelausgang verlor er offenbar die Kontrolle über den Mazda,

geriet ins Schleudern und kollidierte mit der Tunnelwand. Dabei wurde seine 20-jährige Beifahrerin leicht verletzt. Der Tunnel in Richtung Neustadt musste für rund zwei Stunden gesperrt werden. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. „Der Verkehrsunfalldienst ermittelt zur Unfallursache“, so Polizeisprecher Lukas Reumund (43).



Offenbar zu schnell unterwegs. 23-Jähriger setzte sein Auto an die Wand.

„Crocodile Dirkee“

Dresdens Stadtchef auf Solotour im knallroten Paddelboot



0351/48 64 26 71

Zünftig mit Crocodile-Dundee-Hut: OB Dirk Hilbert (48) paddelt knapp zwei Wochen allein durch märkische Gewässer.



Der Aufbau hat geklappt, das faltboot liegt startklar im Wasser.

Einmal Kapitän - immer Kapitän! Im Rathaus hat Oberbürgermeister Dirk Hilbert (48, FDP) das Steuer in der Hand - im Urlaub ein Paddel. In einem knallroten faltboot vom bewährten Typ RZ 85 (Reisezweier, 85 Zentimeter Breite) erkundet Dresdens Stadthaupt knapp zwei Wochen lang die nahen Gewässer zwischen Spreewald und Berlin.

Dienstagmittag ging Hilbert in der niedersorbischen Kleinstadt Beeskow von Land, nahm Kurs auf die insgesamt 180 Kilometer lange Märkische Umfahrt. „Trotz späten Starts das Paddeltagesziel von 18 Kilometern geschafft“, schreibt Hilbert stolz nach der Ankunft in Rietz-Neuendorf auf Facebook. Für die Solotour wünschte ihm Ehefrau Su Yoon aus der Ferne viel Spaß. „Leider muss ich allein paddeln, da meine Familie in Korea ist. Mein Sohn hatte eine Augenlid-Operation. Aufgrund der Quarantäne-Bestimmungen kam es für mich zeitlich nicht infrage“, erklärt Hilbert auf Nachfrage. Sein Ein-Mann-Urlaub begann schon am Wochenende. Aber so ganz privat ist ein OB wohl nie. So plante Hilbert einen Besuch bei Star-Cellist Jan Vogler (56) und seinen Meisterschülern



Zelt, Tisch, Klappstuhl - viel mehr braucht ein Paddler nicht.

Fotos: Facebook/Dirk Hilbert

auf Schloss Neuhardenberg ein, inklusive der Kunstpreisverleihung des Landes Brandenburg mit MP Dietmar Woidke (58) am Folgetag. Dabei trug OB Hilbert feinen Zwirn. In seinem faltboot dagegen ist er ganz leger unterwegs - in beige-farbenen Cargohosen, steingrü-

nem Poloshirt und Crocodile-Dundee-Hut. Im Gepäck ein giftgrünes Minizelt, Falttisch, faltstuh, Schlafsack, Wechselklamotten. Ab 17. August muss er seinen Freizeit-Look wieder einmotten - dann stehen die ersten Verpflichtungen und Termine im Kalender des Oberbürgermeisters.



Zuerst alle faltbootteile fein hinlegen - dann kann beim Zusammenbau nichts schiefgehen.

GROSSER ABVERKAUF



500.- € GESCHENKT!¹

in den Abteilungen: Möbel · Küchen Teppiche · Matratzen GÜLTIG BIS 11.08.



MÖBEL KRAFT

Ausstellungs- und Einzelstücke in allen Abteilungen bis zu **60% reduziert**

30.- € GESCHENKT!²

in den Abteilungen: Lampen · Textilien · Teppiche Haushalt · Dekoration Geschenkartikel · Babyzubehör GÜLTIG BIS 11.08.



MÖBEL KRAFT

MwSt. VORTEIL

WIRD ABGEZOGEN*

Weihnachtsmarkt in Planung

Winterlichtkind Fabio ziert die neuen Glühweintassen

Er hat schon (fast) alle Tassen im Schrank! Denn die Eventagentur von Frank Schröder (51) steckt trotz aller Corona-Unwägbarkeiten längst in den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt „Dresdner Winterlichter“ (24. November bis 23. Dezember) auf der Prager Straße. Die neuen Tassen warten darauf, mit Glühwein und Punsch gefüllt zu werden.

Das „Winterlichtkind“-Gesicht kommt in diesem Jahr aus der eigenen Agentur. Sohn Fabio (4) von Firmen-Vize Hagen Stieglitz (39) posierte für die

Tasse, von der 15 000 Stück im nordrhein-westfälischen Düren hergestellt werden. Außerdem wird der kleine Fabio auf Flyern, Plakaten und der Internetseite des Weihnachtsmarktes zu sehen sein. Die Wahl des Mini-Modells hätte nicht besser ausfallen können - denn Fabio glaubt (noch) an den Weihnachtsmann, mit dem er am 13. Dezember den Lamponumzug anführen wird. Das schönste Geschenk bekommt Fabio jedoch schon eher: „Wir warten auf unseren Hund.“ Ein Labradormädchen soll im Herbst die Familie vergrößern. **KK**



Papa Hagen Stieglitz ist total stolz, dass sein Sohn Fabio die neuen Weihnachtsmarkt-Tassen ziert.

Fotos: Christian Wuppel

Die „Dresdner Winterlicht“-Tasse 2020.



Na, heute sch on was vor?

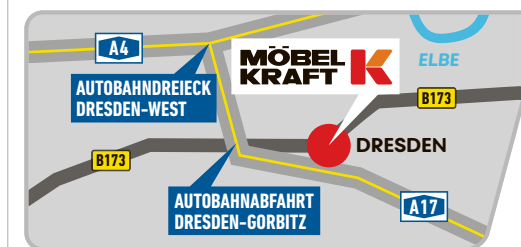
Wer in diesem Jahr nicht verreisen kann, muss nicht traurig sein. Denn vor der Haustür gibt es für neugierige Kids so viel Spannendes zu entdecken. Es ist jede Menge los in der Region. Also nichts wie raus, Proviant eingepackt und los geht 's! Hier sind unsere neuen Ferientipps:

► Wenn es draußen zu heiß ist, könnt Ihr Euch im **Bergwerk Altenberg** abkühlen. Denn im 200 Meter langen Schautollen zeigt das Thermometer selbst bei größter Hitze nur acht bis zehn Grad an. Dort seht Ihr, wie vor 200 Jahren die Bergleute geschuftet haben, um wertvolles Zinnerz abzubauen. Familienkarte: 16,50 Euro. Geöffnet: So-Do, 10-18 Uhr. Infos: bergbaumuseum-altenberg.de

► Ihr wollt durch Taue und Balken hangeln, über Brücken und Balancieren? Dann seid Ihr im **Waldpark Bühlau** genau richtig. Hier warten zwölf Parcours mit über 100 Ele-

menten und unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen auf Euch. Ganz neu: drei Tuningbahnen. Eintritt für zwei Stunden: Mo-Fr 19/15 Euro, am Wochenende 21/17 Euro. Für Familien gibt es Ermäßigungen. Täglich ab 10 Uhr geöffnet. Infos: waldseilpark-dresden.de

► Wer Räuber Hotzenplotz mal quicklebendig erleben will, sollte unbedingt das **Naturtheater Greifensteine in Ehrenfriedersdorf** besuchen. Am 9., 13., 18. und 27. August (10.30 & 15 Uhr) klagt der Räuber Bratwurst und Sauerkraut aus dem Haus der Großmutter. Kasperl Sep-pel macht Jagd auf den Bösewicht. Keine Tageskasse, Infos und Tickets (14/9 Euro) nur online: winterstein-theater.de



Möbel Kraft Dresden GmbH & Co. KG Rudolf-Walther-Str. 1 01156 Dresden Tel. 0351/4184-51

Stark für Ihr Zuhause

MÖBEL KRAFT

Dresden

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 19.00 Uhr

* MwSt.-Vorteil wird zusätzlich abgezogen. Weitere Informationen auf www.moebelkraft.de. 1) + 2) Der Betrag wird bei Vorlage des Gutscheins bei Ihrem nächsten Möbel Kraft Einkauf ab einem Warenwert von 200,- € / 80,- € verrechnet. Der angegebene Gutscheinwert ist innerhalb des Aktionszeitraums (05.08.2020 bis einschließlich 11.08.2020) in vier Rufen und Kaufverträgen einsetzbar und nicht übertragbar. Barzahlung nicht möglich, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten, nicht rückgängig für bereits gekaufte Waren einsetzbar. Ausgenommen sind die Textil- oder Kaufpreis gekaufte Artikel. Geschenke und Bücher sowie Waren aus unserer Werbung/Prospekt. Alle Prospekte finden Sie unter www.moebelkraft.de. Ebenfalls ausgenommen sind bereits reduzierte Möbel, Küchen, Teppiche, Matratzen sowie Artikel der Marken JOPPI, Lammbo, Sika, W&W, Löffel, ASA Selection, Kitzschoff & Braker, Venax, Cowi, Billerbeck, Heston und Schlafwand.

Beamten bespuckt, Polizistin gebissen

Wenn Mutti auf dem Spielplatz ausrastet

Weil Katharina J. (34) „mies drauf“ war, trank sie mittags reichlich Wein. Dann gab's Zoff auf dem Spielplatz in Strehlen, der die Polizei auf den Plan rief. Und nun fand sich die pharmazeutische Assistentin auf der Anklagebank im Amtsgericht wieder. Wegen tätlicher Beleidigung und Angriffs auf Ordnungshüter.

war ich pampig“, so die Angeklagte kleinlaut. Wohl wahr. Sie brüllte, schrie, beleidigte. Ein Polizist wurde bespuckt, dessen Kollegin gebissen. Letztlich waren fünf Polizisten nötig, die wilde Frau in Gewaltsam zu bugsieren.

Immerhin: Der Vorfall war offenbar ein Weckruf für Katharina. Sie zog aus dem Viertel, trinkt keinen Alkohol mehr, nimmt Hilfe vom Jugendamt an, erschien völlig „aufgeräumt“ zum Prozess. „Ich hatte nach dem Lesen der Anklage eine völlig andere Person erwartet“, lobte denn auch die Richterin. Ein Urteil gab es trotzdem: 900 Euro Strafe. **sts**



Auf diesem Spielplatz gab es so viel Zoff, dass die Polizei gerufen wurde.



Katharina J. (34) rastete nach einer Flasche Wein völlig aus und musste nun vor die Amtsrichterin.

Fotos: Christian Juppe



In diesem Geschäft an der Dürerstraße bedrohte ein Mann (26) Verkäuferinnen mit einem Messer.

Fiese Messer-Männer waren scharf auf Mode

Die Messer-Ganoven sind zurzeit in Dresdens Geschäften unterwegs - allerdings erfolglos. Im Elbepark bei Kaufland schnappte der Ladendetektiv (45) Dienstag gegen 11.45 Uhr einen 23-Jährigen, der Kleidung, Spirituosen und Parfum im Wert von etwa 230 Euro gestohlen hatte. Der Detektiv hielt den mit einem Messer bewaffneten Mann bis zum Eintreffen der alarmierten Polizeibeamten fest.

Keine Stunde später zückte ein 26-Jähriger bei Kik an der Dürerstraße ein Messer und bedrohte damit Verkäuferinnen. Diese hatten ihn angesprochen, weil sie bemerkt hatten, dass er verschiedene Kleidungsstücke in seine Tasche steckte. Ein Kunde (34) hatte die Bedrohung gesehen und griff beherzt ein „Er hielt den Tatverdächtigen bis zum Eintreffen der alarmierten Polizeibeamten fest“, so Polizeisprecher Marko Laske (46). **am**

Geldstrafe für den frechen Knastrotzer

Auch wenn er behauptete, jemand ganz anderes zu sein, kassierte er nun doch ein Urteil am Amtsgericht Dresden. Und muss 900 Euro Strafe zahlen, weil er im Knast permanent Justizbeamte bespuckt.

Als Yassine B. (27) kassierte er schon acht Strafen. Darunter sieben Jahre Haft vom Landgericht Chemnitz wegen Raubes und Körperverletzungen. Seither macht Yassine „Rundreisen“ in den sächsischen Haftanstalten. Denn keiner will ihn länger behalten,

überall ist er renitent. Die neueste Anklage sprach von ekelhaften Spuckattacken gegenüber Justizbeamten und üblen Beleidigungen.

Im Prozess erklärte der Marokkaner dann erst mal, er hätte einen anderen Namen, einen anderen Geburtsort und sei fast zehn Jahre älter. Am Ende glaubte die Richterin das alles nicht. Vor allem: Die Opfer erkannten den Täter wieder ...

Nun sind 900 Euro fällig. Vermutlich wird Yassine das Geld „absitzen“. Das wären dann weitere 180 Tage Haft ... **sts**



Yassine B. (27) kassierte wieder ein Urteil.

Foto: Norbert Neumann



DECATHLON

Decathlon Dresden
Wiener Platz 10 · 01069 Dresden
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. von 9.30 Uhr-20 Uhr

KALENJI
LAUFSCHUHE
RUN SUPPORT

34€
99



Farben Damen



Farben Herren



Der Künstler Kügelgen wurde ermordet.

Gerhard von Kügelgen Maler, Kunstprofessor, Mordopfer



Kügelgenstraße

Teil 15
Das wahre Abenteuer liegt oft direkt vor der Haustür. Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie die Straßen und Plätze von Dresden neu! Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir Sie auch in diesem Sommer wieder mitnehmen auf einen Streifzug durch Ihre Stadt mit über 3 200 Straßen. Hinter ihren Namen verbergen sich nur zu oft spannende Geschichten. Die wollen wir Ihnen in den nächsten Wochen erzählen - in unserer Morgenpost-Serie über Dresdens Straßen. Heute lesen Sie: Goethe-Freund und Maler Gerhard von Kügelgen - und sein bestürzendes Ende.

Von Anneke Müller

Die Kügelgenstraße in Loschwitz wurde 1902 angelegt. Sie erinnert an den Professor der Kunstakademie, Gerhard von Kügelgen (1772-1820). Der Maler, der eng mit dem Künstler Caspar David Friedrich (1774-1840) befreundet war und der auch den Dichter Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) als Gast in seinem Haus an der Hauptstraße (heute Museum der Dresdner Romantik) begrüßte, hatte in

Loschwitz ein Grundstück besessen. Das wurde ihm zum Verhängnis. Er wurde vor 200 Jahren Opfer eines brutalen Raubmordes, nicht weit von hier.

„Zur dauernden Erinnerung an den hochgeschätzten Künstler und früheren Loschwitzer Grundstücks-Eigentümer Gerhard von Kügelgen hat der hiesige Gemeinderat beschlossen ... eine ... Straße mit dem Namen ‚Kügelgen-Straße‘ zu belegen.“ Dies schrieb der Gemeinderat 1902 an die damals 98-jährige Schwiegertochter Kügelgens, die Witwe des Schriftstellers Wilhelm von Kügelgen (1802-1867). Dieser war knapp 18 Jahre alt, als sein Vater am 27. März 1820 ermordet wurde. In seinen „Jugenderinnerungen eines

alten Mannes“ schrieb er, wie er mit der Polizei gemeinsam nach dem Vater suchte, der auf dem Weg von dem Grundstück in Loschwitz, wo er ein größeres Zuhause mit Atelier für die Familie bauen ließ, nicht mehr in das Haus „Gottesegen“ an der Hauptstraße

mit dem Beil nieder. Neben den Kleidern nahm ich ihm drei Taler, 17 Groschen und seine Uhr ab.“

Tausende Menschen erwiesen dem gebürtigen Rheinländer die letzte Ehre. Sie nahmen an dem Trauerzug am 30. März, am Gründonnerstag vor Ostern, teil, der zum Alten Katholischen Friedhof in der Friedrichstadt führte.



Das Grab befindet sich auf dem Alten Katholischen Friedhof.

Kaltofen, der eigentlich auf ein Rad geflochten werden sollte, wurde vom König - damals Friedrich August der Gerechte (1750-1827) - „begnadigt“ und wurde stattdessen am 11. Juni 1821 mit dem Schwert auf dem Altmarkt öffentlich hingerichtet.

Kügelgen hatte sein Ende offenbar geahnt. Wenige Monate vor seinem Tod hatte er seinem Bruder über den Hausbau in Loschwitz geschrieben: „Sollte es Gott gefallen, mich bald nach Hause zu rufen, so hat Lilla einen Witwensitz, von wo sie die Erziehung der Kinder leicht vollenden kann, da die Stadt nur eine Stunde Wegs entfernt liegt.“

Morgen lesen Sie: Fjodor Michailowitsch Dostojewski, der Schriftsteller, dem selbst Wladimir Putin in Dresden die Ehre erwies.

1000 Taler Belohnung setzte die Stadt aus, die Zeitungen berichteten und listeten die gestohlenen Gegenstände, wie Uhr und Mantel, auf. Der Mörder wurde nach langem Hin und Her gefunden. Es war der Unterkanonier Johann Gottfried Kaltofen, damals 24 Jahre alt. Er gestand und gab an, dass er Geld für Ostern brauchte: „... und so lauerte ich meinem Opfer auf. Kügelgen schlug ich



Heute erinnert das Kügelgenhaus an der Hauptstraße an den Künstler.

Gerhard von Kügelgen
+1772 +1820
Maler, Professor an der
Dresdner Kunstakademie

Kügelgenhaus

Die Kügelgenstraße ist nach dem Künstler Gerhard Kügelgen (1772-1820) benannt.

Fotos: Thomas Turpe, Wikipedia, picture-alliance, Petra Homig (2), mago images/Sven Elger (2)



Sein Atelier im Museum der Dresdner Frühromantik wurde wieder eingerichtet.



An dieser Stelle wurde Kügelgen umgebracht.

WEIL DU ES BIST

WIR SCHENKEN DIR 100 €¹



Google Pixel 3a

Altes Handy abgeben

Pixel 3a kaufen

100 € zusätzlich zum Ankaufspreis des alten Handys erhalten¹

Deine mobilcom-debitel Shops:

- Altmarkt 10c | 01067 Dresden-Innere Altstadt | Tel.: 0351 / 267 18 47
- Lipezker Platz 3-8 | 02977 Hoyerswerda | Tel.: 03571 / 40 51 30
- Grohmannstraße 3 | 01796 Pirna | Tel.: 03501 / 46 66 67
- Fetscherstraße 29 | 01309 Dresden-Seevorstadt Süd | Tel.: 0351 / 27 96 68 10
- Markt 9 | 01968 Senftenberg | Tel.: 03573 / 14 82 05
- Pausitzer Straße 1/ Ecke Hauptstraße | 01589 Riesa | Tel.: 03525 / 52 95 60
- Berliner Straße 58-59 | 02826 Görlitz | Tel.: 03581 / 40 22 15

1. Aktion: Im Aktionszeitraum vom 01.08.2020 - 31.08.2020 wird ein Bonus auf Geräte von Google Pixel 3a von 100 € gewährt, wenn ein anzukaufendes Gerät keine Bruch/Gehäuseschäden hat, selbstständig das Betriebssystem startet und keinerlei Sperrungen aufweist. Im mobilcom-debitel Shop erfolgt die Auszahlung des Ankaufspreises in Form eines mobilcom-debitel Gutscheins, der drei Jahre nach Ausstellung gültig ist und in allen mobilcom-debitel Shops oder alternativ als Gutschrift auf die Mobilfunkrechnung (zzgl. einer einmaligen Rechnungserstellungsgebühr i.H.v. 3,99 €) eingelöst werden kann. Eine Barauszahlung des Ankaufspreises ist in diesem Fall nicht möglich. Nähere Informationen im Shop. Verfügbarkeit angebotener Geräte Modelle, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 31. August 2020 oder solange der Vorrat reicht! Alle Preise in € inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Budeisdorf



Nachrichten

Hitzewelle rollt an!

LEIPZIG - In diesem Sommer wurde Sachsen bislang von Hitzewellen verschont. Doch damit ist jetzt Schluss: „Es wird heiß und sonnig, dazu weht kaum ein Lüftchen, und es fällt kein Niederschlag“, so eine Meteorologin des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Leipzig. In Sachsen werden zunächst bis 30 Grad erwartet. Am Wochenende sollen die Temperaturen sogar auf 35 Grad steigen. Damit dürfte auch der diesjährige Hitzerekord von 33,5 Grad (am 13. Juni bei Torgau) purzeln. Auch die Nächte werden tropisch - nicht unter 20 Grad. In der kommenden Woche ist nach Angaben des DWD keine Abkühlung zu erwarten.

DDR-Grenzsäulen geg

BAD MUSKAU - Fast 30 Jahre nach der Wiedervereinigung verschwinden bis zum Herbst die letzten Markierungssäulen aus DDR-Zeiten entlang der deutsch-polnischen Grenze. Die fast 60 Jahre alten Grenzzeichen aus Beton stehen nur noch bis Ende September im Fürst-Pückler-Park Bad Muskau.

Traktoren geklaut

ZWÖNITZ - Zwei Traktoren und ein Radlader wurden von einem Firmengelände in Zwönitz (Landkreis Mittelsachsen) gestohlen. Wert: mindestens 120 000 Euro! Die Fahrzeuge wurden vermutlich auf einem Feldweg verladen und abtransportiert. Die Polizei sucht Zeugen.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 6, 8, 10, 24, 33, 42; Superzahl: 4; Spiel 77: 1123004; Super 6: 463664 (alle Angaben ohne Gewähr)

Ermittlungen gegen rechtsextremes Prepper-Netzwerk

LEIPZIG - Die Generalstaatsanwaltschaft Naumburg ermittelt laut „Spiegel“ gegen mutmaßliche Mitglieder des in Sachsen und Sachsen-Anhalt aktiven rechtsextremen Prepper-Netzwerks „Zuflucht“.

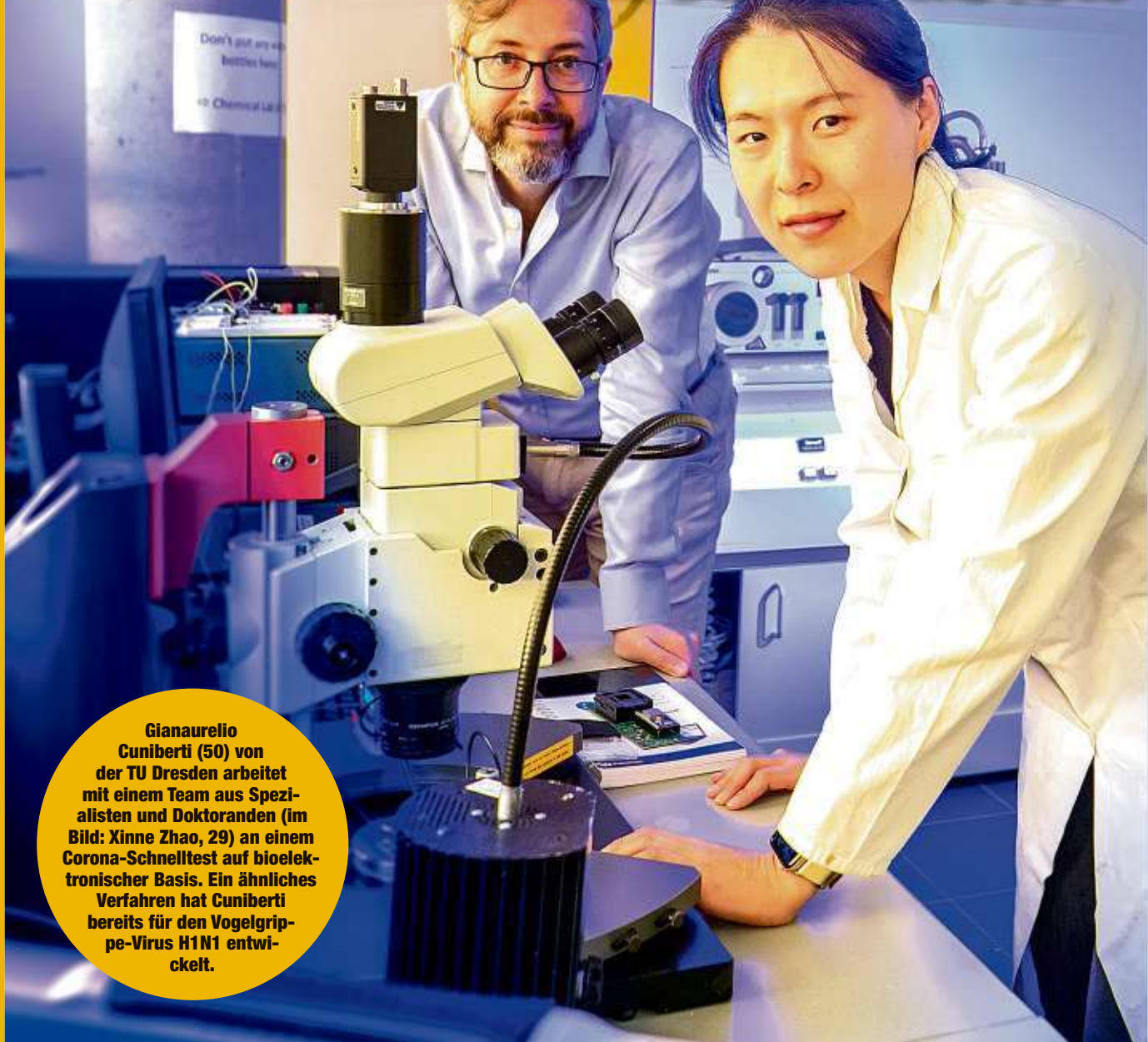
„Wir haben ein Verfahren gegen mehrere Beschuldigte eingeleitet“, so Behördensprecher Klaus Tewes. Dabei gehe es vor allem um Verstöße gegen das Waffengesetz und das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Schwerpunkt der Ermittlungen gegen die Gruppe werde in Sachsen und bei den sächsischen Behörden liegen.

Die „taz“ hatte zuvor mit dem Recherchenetzwerk „LSA Rechtsaußen“ über Chatprotokolle der Gruppe berichtet. Mehrere Bundeswehrreservisten und Burschenschaftler sollen sich im Internet zusammengefunden und später unter anderem über private Bewaffnung und einen möglichen „Rassenkrieg“ ausgetauscht haben. Vor dem „Tag X“ habe die Gruppe Zuflucht in einem Dorf nahe Leipzig suchen wollen. Der Begriff „Prepper“ geht auf das englische Verb „to prepare“, vorbereiten, zurück.

Einfach wie ein Schwangerschaftsnachweis - Ergebnis in nur wenigen Minuten

Forscher in Sachsen tüfteln am schnellsten Corona-Test der Welt

Foto: Montage: Steffen Tüssel



Von Thomas Staudt

DRESDEN - Überall einsetzbar, handlich und vor allem zuverlässig: An der TU Dresden wird derzeit an einem neuen Corona-Schnelltest gearbeitet, der ohne aufwendige Laboranalyse in wenigen Minuten eine Neuinfektion anzeigt. Er soll sogar Informationen über den Krankheitsverlauf liefern.

Das könnte Corona-Tests weltweit revolutionieren:

Kleiner Apparat - große Wirkung: Der Sensor zur Durchführung des Schnelltests kann in kürzester Zeit auch Neuinfektionen feststellen. Ein Corona-Te-Go-Test, sozusagen. In drei Jahren könnte ein viel kleineres Modell auf dem Markt sein, schätzt Cuniberti.

Ein Sensor, handlich und transportabel wie ein Schwangerschaftstest und mindestens so zuverlässig. Alles, was dazu nötig ist, sind ein paar Drähte, ein Mikrochip, ein Tropfen Testflüssigkeit und Elektrizität. „Sobald ein Molekül in der Nähe ist, ändert sich der Strom zwischen den Elektroden“, sagt Gian-aurilio Cuniberti (50), Professor für Materialwissenschaft und Nanotechnik an der TU Dresden.

Die Änderung ist stoffspezifisch und liefert Daten, die so zuverlässig sind wie ein Personalausweis. Deshalb können Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 oder bereits überstandene Er-

krankungen mit Antikörper-Nachweisen in Minuten-schnelle erkannt werden.

Aber warum ist der so hoch-effiziente Schnelltest dann nicht längst auf dem Markt? „Unsere negativen Tests funktionieren bereits einwandfrei. Aber bei positiven Testungen sind etwa zehn Prozent falsch“, beschreibt Cuniberti den Knackpunkt der Forschungen.

Derzeit arbeitet ein rund zwanzigköpfiges Expertenteam aus den Bereichen Mikroelektronik, Informations- und Kommunikationstechnologie, Nano- und Biotechnologie und Neue Materialien an der Optimierung der Fehlerquote. Das verschlingt Zeit und Geld.

Das Land Sachsen fördert die Forschungen mit 410 000 Euro. Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (42, CDU) rechnet mit einer weltweiten Nachfrage. „Das Forschungsprojekt ist eine Investition in die Gesundheitsforschung, die zu den herausragenden Zukunftsfeldern des Freistaats gehört.“

In anderthalb Jahren soll der Prototyp des Schnelltests stehen. Bei entsprechender Förderung könnte der in drei Jahren marktreif sein. Das würde im besten Fall nicht nur Arbeitsplätze in Sachsen schaffen, sondern auch dazu beitragen, die Pandemie einzudämmen.

Foto: imago images/dobbi



Drei Bewerber, die das Traditionsunternehmen übernehmen wollen, kommen in die engere Auswahl.

Rettung für die „Weiße Flotte“?

Interessenten stehen Schlange

DRESDEN - Sie sind seit über 170 Jahren der Stolz von ganz Sachsen: die Dampfer der „Weißen Flotte“ in Dresden. Doch seit die „Sächsische Dampfschiffahrt“ vor zwei Monaten Insolvenz anmelden musste, kämpft der Traditionsbetrieb mit Landesbeteiligung ums Überleben. Rettung soll ein neuer Eigner bringen. Tatsächlich stehen Kaufinteressenten offenbar Schlange. Drei Angebote seriöser Firmen sind nun in die engere Auswahl gekommen.

„Mit den drei Bewerbern besteht seitens der Geschäftsführung zu vereinzelt Punkten in dieser Woche noch Abstimmungsbedarf“, so Flottensprecher Ulrich Mehner etwas schwurbelig. Nächsten Montag sollen die Angebote dann dem vorläufigen Gläubigerausschuss und dem Sachverwalter vorgelegt werden.

Immobilienunternehmer Sven Spielvogel (46), der auch die Laubgaster Werft gekauft hat, rechnet damit, als Bewerber in der Endrunde zu sein. „Die Werft und die Dampfschiffahrt gehören zusammen“, sagt er. Dem gebürtigen Sachsen (aus Aue) ist der Erhalt der Flotte Herzenssache.

Gern würde Spielvogel auch Geschäftsführer werden. Zum 1. September müssen auch die Mietverträge zwischen Werft und Weißer Flotte erneuert werden. Die Zeit drückt. „Bis September soll eine Lösung gefunden worden sein“, sagt Mehner. Verkauft werden soll die Weiße Flotte für eine einstellige Millionen-summe, doch die „Altlasten“ und Investitionen fordern weitere Millionen. „Leicht wird das nicht“, sagt Spielvogel.

Wer außerdem in der letzten Runde ist, verrät die Sächsische Dampfschiffahrt nicht. Gemunkelt wird, dass die Schweizer River Advice AG aus Basel dabei sein soll.

am



Sven Spielvogel (46) will die Weiße Flotte retten.

Foto: privat

Nicht ganz aus der Luft gegriffen

Michael Kretschmer (45, CDU)

Foto: dpa/Sebastian Kahmert



Sachsen soll Flugtaxi-Zentrum werden

DRESDEN - Hebt da ein er ab? Wenn es nach Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) geht, entwickelt sich Deutschland zum Markt für Flugtaxi. „Wir sollten alles tun, damit sie hierzulande ge-

tet und auch zugelassen werden können“, sagte er dem „Unternehmer-Magazin.“

Und er meint auch die Heimat. „Die Förderung von Forschung, Innovationen und neuen Technologien ist ein wichtiges Ziel der Staatsregierung und gilt damit insbesondere auch für Sachsen“, heißt es ergänzend auf Anfrage.

Aus der Luft gegriffen ist das nicht. So ist der Flugtaxi-Entwickler Airbus zu 45 Prozent an den Elbe Flugzeugwerken beteiligt. In Leipzig entsteht geführt von der TU Dres-

den ein „5G Lab Germany Forschungsfeld“, was die Echtzeit-Vernetzung von Drohnen und Flugtaxi erprobt.

Überhaupt sind Luftfahrt-Revolutionen aus Sachsen normal. So ist die erste deutsche Pilotin Melli Beese (1886-1926) eine gebürtige Dresdnerin. Otto Lilienthal (1848-1896) experimentierte 1878 im Plauenschen Grund bei Dresden. 1901 gründete sich der Sächsische Verein für Luftschiffahrt.

Auch Unrühmliches passierte: In Leipzig-Mockau wurden von den Nazis Werften und

Betriebe angesiedelt, die für den Luftkrieg produzierten. Noch 1944 begann Junkers bei Zittau mit dem Bau von Düsentriebwerken für die Me 262, unter Bewachung der SS wurden KZ-Insassen und Zwangsarbeiter aus-

gebeutet. In Dresden wurden ab 1955 sowjetische Flugzeuge in Lizenz hergestellt. Die Geschichte des (1959 abgestürzten) ersten deutschen Passagierjets Baade 152 aus Dresden ist Legende. TH



Das geplante Flugtaxi von Airbus.

Foto: imago images/Sven Simon

In drei Jahren Realität?

Neuer Plan für einheitlichen Sachsentarif

DRESDEN - Nur nicht den Glauben verlieren: Auf dem langen Weg zum einheitlichen Sachsentarif für den Öffentlichen Personennahverkehr ist jetzt ein Zwischenschritt gelungen. Selbst ein Zielmarke gibt es: 2023.

Es stehen erste Eckpunkte fest, informierte der Verkehrsverbund Oberelbe. So soll der Tarif auch im sächsischen Teil des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes gelten. Zudem würden viele Bahnlinien integriert, die zwar sächsische Ziele verbinden, jedoch Sachsen verlassen wie beispielsweise die Strecke Hoyerswerda - Leipzig, die durch Brandenburg führt. Die Grundidee des Tickets: ein einziger Fahrschein zwischen Zwickau und Zittau. Die Preise stehen noch nicht fest und sollen auch durch eine Markt-

untersuchung kalkuliert werden, die demnächst beginnt.

Das Ticket ist seit vielen Jahren ein Versprechen von Verkehrsminister Martin Dulig (46, SPD). Bislang aber lagen die fünf Verkehrsverbände mit ihren mächtigen Landräten an der Spitze quer zu Dulig. Wie groß die Differenzen sind,

zeigt sich aktuell beim Bildungsticket, das - anders als geplant - nicht zum Start des neuen Schuljahres kommt (MOPO berichtete). TH



Ein Ticket für ganz Sachsen - in drei Jahren soll es so weit sein.

Fotos/Montage: imago images/Olaf Döring, dpa/Sebastian Kahmert, PR



Der Fahrradfahrer wurde im Vogtland schwer verletzt. Die Polizei ermittelt.

Tierische Unfälle im Vogtland

Rennradler kracht in freilaufende Schafe

Showdown zwischen Mensch und Tier im Vogtland: In Plauen ramnte eine wild gewordene Wildsau einen Radfahrer (36) aus dem Sattel und in Eichigt stellte sich ein Schaf einem Rennradler (69) in den Weg - beide Männer wurden verletzt.

leistete Erste Hilfe. Dennoch prüft die Polizei jetzt die Einhaltung der Verkehrs-sicherungspflicht und den Tatvorwurf der fahrlässigen Körperverletzung.

Eine Anwohnerin aus dem Ortsteil Kugelreuth ist auf den Tierbesitzer nicht gut zu sprechen: „Der Schäfer macht seit Jahren Ärger und lässt seine Tiere frei herumlaufen. Es war nur eine Frage der Zeit, bis ein Unfall passiert.“

Nur leichte Verletzungen erlitt ein weiterer Radler (36), der nachts auf dem Radweg an der Oelsnitzer Landstraße in Plauen mit einem Wildschwein zusammenstieß. Eine Polizeisprecherin kommentierte trocken: „Das war Unfallflucht. Die Wildsau rannte weiter.“ Am Fahrrad entstand kein Schaden. bri

Der Fall in Eichigt hatte es in sich. Drei Schafe liefen am Nachmittag offenbar ohne Aufsicht über die Kugelreuther Straße. In diesem Moment sausten drei Radfahrer Richtung Mittelhammer heran. Die ersten beiden Fahrer kamen heil durch, den dritten stoppte ein Schaf abrupt. Der Rentner stürzte und zog sich schwere Verletzungen zu. Der Schafhalter Oliver S. (48) kam zum Unfallort und



Rennradfahrer in den Weg gestellt: Drei Schafe brachten in Eichigt einen Rentner (69) zu Fall.

Fotos/Montage: 123RF



Er ist erst 31 und träumt von der letzten Ruhe

Unternehmer plant einen Friedhof in seinem Wald

GLASHÜTTE - Ein Waldfriedhof fürs Osterzgebirge - das ist die Vision von Johannes von Hertell. Und dabei ist der Unternehmer gerade mal 31 Jahre alt!

Der Waldbesitzer will einen Teil seines Waldes zwischen Hausdorf und Reinhardtgrima in einen Waldfriedhof umwandeln. „Ich bin nicht der klassische Waldbesitzer, ich habe mit 600 Hektar Besitz deutlich mehr zu verwalten als andere“, sagt er. „Für mich ist natürlich wichtig, die Flächen forstwirtschaftlich zu betreiben. Das wird aber zunehmend schwieriger.“ Trockenheit und Borkenkäfer machen den Bäumen zu schaffen. „Ich kann mich nicht mehr nur auf die Holzproduktion konzentrieren.“

Da kam ihm die Idee mit dem Friedhof. „Es gibt in Sachsen bisher nur sieben, also warum nicht noch einen?“ Gerade im ländlichen Raum sei die Naturverbundenheit groß, genau wie der Wunsch nach alternativen Bestattungsformen. Rund 20

Hektar, also 25 Fußballfelder, will er für sein Vorhaben nutzen. Die erste Hürde, den Trägerschaftsvertrag mit der Stadt Glashütte hat er bereits genommen. „Denn ein Privatmann darf einen Friedhof nicht betreiben.“ Glashütte beauftragt den 31-Jährigen mit der Betriebsführung. Nun muss er noch al-

terlei Gutachten bei der Forstbehörde einreichen. „Der Boden muss die richtige Beschaffenheit aufweisen, die Bäume dürfen nicht zu jung sein. Gut ein Jahr werden die Genehmigungen wohl brauchen.“ Im Sommer 2021 könnten mit viel Glück aber schon die ersten Bestattungen stattfinden. cast

Unternehmer Johannes von Hertell (31) in seinem Wald. Hier sollen schon bald Menschen bestattet werden.

Bis zu 20 Hektar seines Waldes sollen zum Friedhof umfunktioniert werden.

Nach Corona-bedingter Pause

Zoll schnappt wieder Arbeits-„Touristen“

BÖRNERSDORF - Vermintliche Touristen kommen wieder! An der A17 am Rastplatz „Am Heidenholz“ wurden am Dienstag fünf Nordmazedonier (23 bis 56) von der Bundespolizei kontrolliert. Sie waren offenbar zur illegalen Arbeit angereist.



Die Bundespolizei schnappt an den Grenzen wieder mehr „Touristen“.

Brennpunkte sind die A4 und die A17. Kommen über Polen hauptsächlich Ukrainer, so sind es über Tschechien auch Serben und Moldawier. Unter Missbrauch der Visafreiheit (Touri-Visum 90 Tage) oder mit einem gefälschten bulgarischen Ausweis versuchen die ihr Glück. „Die innereuropäischen Einschränkungen im Reiseverkehr hatten spürbare Auswirkungen auf die illegale ‚Arbeitsmigration‘.

Die Fallzahlen in diesem Deliktbereich sanken erheblich“, so Bundespolizeisprecher Christian Meinhold (52). Anders die „Behältnisschleusungen“, die hauptsächlich von Asylsuchenden genutzt werden. Dennoch:

Wurde im Bereich der Kundenkriminalität bereits von 2018 zu 2019 eine deutliche Steigerung verzeichnet, „erwarten wir auch für die Zukunft eine hohe Aktualität dieses Vorgehens“, so Meinhold. am

Mit 200-Euro-Schein-Trick

Pärchen plündert Ladenkassen

KÖNIGSBRÜCK/HOYERSWERDA - Vorsicht, Ladenbesitzer! In Königsbrück und Hoyerswerda rauben Ganoven Kassen mit einer ganz neuen Masche aus. Dienstagmittag schlugen sie innerhalb von 90 Minuten zweimal zu.



Erst ablenken, dann zugreifen - so läuft die beliebte Masche.

Zuerst schlugen die Diebe in einem kleineren Geschäft an der Senftenberger Straße in Hoyerswerda zu. Ein Pärchen suchte sich einen günstigen Artikel aus und wollte diesen mit einem 200-Euro-Schein bezahlen. Da die Verkäuferin nicht wechseln konnte, bot das Paar ihr einen 100-Euro-Schein an. Diesen versuchte die Mitarbeiterin des Ladens zu wechseln.

Dabei lenkte der Mann die Verkäuferin ab. Diesen Moment nutzte seine Komplizin, griff in die Kasse. Das Duo flüchtete. Kurz darauf trat das Duo in gleicher Weise in Königsbrück in einem Geschäft in der Alten Poststraße auf. „Inwiefern die Täter in diesem Fall erfolgreich waren, ist noch Bestandteil der Ermittlungen“, so Polizeisprecherin Anja Leuschner (32). am

Foto: 123RF

MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.

„Ich versuche, gut zu liefern“

DAS VOLLE TV-PROGRAMM: Wissen, was läuft

Jede WOCHE NEU

MORGENPOST

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Wellness

Kleine Auszeit - gönn sie Dir. Ayurveda Massagen u.v.m. - eine Wohltat. ☎ 0172-8665042 Mo.-Fr. ab 10 Uhr

ORIGINAL sächsisch

Fußmatte/Abstreicher je € 29,95! Format: 60 x 40 cm

MoVe: Zuhause is schön. Ladschen aus! Reinschbads erdi. Ni! Kooten hüsch!

HIER ERHÄLTlich!

www.DDV-LOKAL.de

Telefon: 0351 4864-1827

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt on tour

Trödelmarkt auf der Galopprennbahn Dresden

Sonntag, 9. August 2020, von 10–16 Uhr

Weitere Highlights vor Ort:

- Biergarten mit vielfältiger Sommergastronomie
- Dixie- und Jazz-Musik mit der „Chill-Blue-Band“
- kostenlose Schätzungen von Antiquitäten
- Rennbahnführungen: Erfahren Sie alles rund um die Galopprennbahn, von der Historie bis heute (45 Min.)
- Für die Kleinen: Kindereisenbahn, Elektroautos und Spielplatz

Anreise

Auto: Parkplatz Galopprennbahn, 01237 Dresden, Oskar-Röder-Str. 1

OPNV: Buslinien 65 und 87 bis Haltestelle Pferderennbahn oder bis Haltestelle Bahnhof Reick mit den Buslinien 64, 65 und 87

VVO: S-Bahn S1/S2 Bahnhof Reick (5 Min. Fußweg zur Oskar-Röder-Str. 1)

Händleranmeldung unter www.Flohmarkt-Sachsen.de. Händler nur mit Schutzmasken! Händleraufbau ab 8 Uhr. Jeder Stand bis 3 Meter 20 €, 4 Meter 25 €, 5 bis 10 Meter 30 €, mit Transporter mind. 5 m, Auto am Stand, Besuchereinsatz 10 Uhr. Bitte nutzen Sie den Besucherparkplatz Oskar-Röder-Straße. Rennbahnführungen: 11, 12, 13 und 14 Uhr (3 € p. P. / max. 9 Personen pro Führung), Treffpunkt Waagegebäude. Bitte halten Sie 1,5 m Mindestabstand und beachten Sie die Hygienevorschriften und Aushänge! Eintritt Galopprennbahn frei.

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

Kampl glaubt an den Titel

LEIPZIG - Mittelfeldspieler Kevin Kampl hält einen Überraschungs-Coup von RB Leipzig in der Champions League für möglich. „Wir stehen verdient im Viertelfinale. Ab jetzt ist es immer nur ein Spiel, immer nur ein Sieg. Mit drei Siegen gewinnt man einen großen Titel. Das muss man sich klarmachen“, betonte der 29-Jährige. RB trifft am 13. August auf Atletico Madrid.

Herrmann verlässt den FCE

AUE - Zweitligist FC Erzgebirge beendet den Vertrag mit Robert Herrmann (26) rückwirkend zum 31. Juli. In der vergangenen Spielzeit war der Mittelfeldspieler an Drittligist Würzburger Kickers verliehen, mit dem er den Zweitliga-Aufstieg schaffte.

Beckenbauer nicht zu Chemie

LEIPZIG - Luca Beckenbauer, Enkel von Franz B., hat Regionalligist Chemie Leipzig abgesagt. „Er war sich nicht zu 100 Prozent sicher, hierher zu kommen. Einen richtigen Grund hat er nicht genannt, ihm fehlte wohl die Überzeugung“, so Chemies Sportchef Andy Müller-Papra. Beckenbauer kam zuletzt beim 5:0-Test Sieg gegen Oberligist Inter Leipzig zum Einsatz. Der 19-jährige Innenverteidiger war vergangene Saison in der Regionalliga Bayern für Heimstetten aktiv.

Grünes Licht für BFC und VSG

BERLIN - Der Spielbetrieb im Stadion des Berliner Jahn-Sportparks kann fortgesetzt werden. „Die offizielle Erlaubnis bis zum 31. Dezember ist eingetroffen“, sagte ein Senatssprecher. Mit dem Erteilen der Betriebserlaubnis können die Regionalligisten VSG Altglienicke und BFC Dynamo hier ihre Heimspiele in der zweiten Jahreshälfte austragen. Im neuen Jahr soll die 1951 errichtete Arena abgerissen werden und einem Neubau weichen.

Arsenal streicht 55 Stellen

LONDON - FA-Cup-Sieger FC Arsenal will 55 Stellen streichen - wegen der finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise. In neue Spieler will der Premier-League-Verein trotzdem investieren. Das rief harsche Kritik hervor, die sich auch gegen Top-Verdiener Mesut Özil richtete, der zuletzt nicht mal mehr im Kader stand. Der Ex-Weltmeister soll ca. 387 000 Euro pro Woche kassieren. Sein Vertrag in London läuft noch bis Sommer 2021.

TV-Tipps

RTL 20.15 - 23.40 Fußball: Europa League, Achtelfinal-Rückspiel Basel - Frankfurt; anschl. Zusammenfassung der weiteren Spiele

Eurosport 11.00 - 14.00, 15.30 - 18.30, 20.00 - 23.00 Snooker: WM in Sheffield/ENG; 19.00 - 20.00 Formel E: FIA-Meisterschaft, 7. Saisonrennen in Berlin

Sky 16.00 - 19.00 Golf: European Tour in Hertfordshire/ENG; 19.30 - 21.00 Fußball: Champions League, Welcome Back - Die Show; 22.00 - 04.00 Golf: US-PGA-Championship in San Francisco/USA

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Ein Kerl wie ein Baum! Mai (1,95 m) kehrt zu seinen Dynamo-Wurzeln zurück



Eine Weile her: Sebastian Mai 2012 im Trikot der Dynamo „U19“.

Von Dirk Löpelt

DRESDEN - Alles neu macht der Mai, heißt es so schön. Bei Dynamo soll Sebastian Mai nicht alles neu, aber doch vieles besser machen als die meisten seiner Vorgänger. So oder so: Nach sieben Jahren auf Wanderschaft kehrt der Defensivmann endlich zu seinen fußballerischen Wurzeln zurück.

Ein Kerl wie ein Baum - das ist der erste Eindruck, den Sebastian Mai mit einem Gardemaß

von 1,95 m hinterlässt. Tatsächlich dürften seine körperlichen Voraussetzungen, seine Wucht und Präsenz in den Zweikämpfen mitentscheidend gewesen sein, dass es mit der Rückkehr zu seinem Heimatverein geklappt hat. Nach seinen Ausbildungsjahren und einer Saison in der Zweiten hatte Mai die SGD 2013 verlassen, danach beim CFC, dem FSV

Zwickau, Preußen Münster und zuletzt dem Halleschen FC angeheuert. Schon in der Vergangenheit war Mai immer mal wieder bei Dynamo, wo sein Vater Lars von 2013 bis 2017 im Aufsichtsrat tätig war, im Gespräch. Jetzt hat es endlich geklappt. „Es ist tatsächlich etwas sehr, sehr Besonderes für mich“, gibt der waschechte, gebürtige Dresdner unumwunden zu. „In

seiner Heimatstadt auch zu spielen, ist für jeden Fußballer geil. Ich freue mich enorm, dass ich das machen kann.“ Nach einer reichlichen Stunde war die erste Trainingseinheit für den Verteidiger schon vorbei. Wegen einer länger geplanten Leisten-OP Anfang Juli wird Mai noch etwas geschont, behutsam aufgebaut. „Ich bin derzeit bei

etwa 90 Prozent“, sagt er. Weil er schon seit zwei Wochen im Aufbautraining ist, kennt er die neue Akademie besser als seine neuen Mitspieler. „Die ist super, alles auf ganz, ganz hohem Niveau.“ Mai will auch dabei helfen, den Verein sportlich wieder auf ein anderes Niveau zu heben: „Ich will ein Führungsspieler sein, ich will versuchen, voran zu gehen. Aber es ist bei

schwer, eine Prognose zu geben. Ich glaube aber, dass wir eine schlagkräftige Truppe haben.“ Doch der 26-Jährige weiß aus Erfahrung, wie tückisch die Liga ist. „Die 3. Liga wird von Jahr zu Jahr tatsächlich stärker. Man muss versuchen, so schnell wie möglich seine Punkte zu holen. Und wir müssen so schnell wie möglich eine echte Einheit werden.“



Auch mit „90 Prozent“ strahlt Sebastian Mai Dynamik und Wucht aus.



Die Gebrüder Mai: Sebastian (r.) mit seinem sechs Jahre jüngeren Bruder Lars Lukas, der bis 2023 bei den Bayern unter Vertrag steht, derzeit aber an Darmstadt ausgeliehen ist.



Die operierte Leiste wird noch etwas geschont: Sebastian Mai (r.) schaute mit Zeugwart Kenta Kambara zu.

Hoffmann ist da und Henschke weg



Zwei Neuzugänge im Training: Tim Hoffmann (l.), Oliver Genausch.

BISCHOWSWERDA - Das ist ja ein ständiges Kommen und Gehen bei Regionalligist Bischofswerdaer FV!

Neu im Kader: Tim Hoffmann. Der 19-jährige Außenbahnspieler war letzte Saison im Trikot von Oberligist FC Oberlausitz am Ball - allerdings nicht allzu oft. Er brachte es gerade mal auf sieben Partien. Davor spielte Tim zwei Jahre beim VfB Auerbach. Ausgebildet wurde er bei Borea Dresden. Hoffmann ist schon BFV-Neuzugang Nummer neun. Stürmer Paul Roger Henschke hat den BFV gestern verlassen - den 23-Jährigen



zieht's Richtung Amerika. Zuvor war Verteidiger Marcel Bär aus Schiebock abgehauen - der 21-Jährige spielt künftig für Oberligist Rot-Weiß Erfurt. Heftig: Jetzt haben bereits 13 Mann aus dem BFV-Kader der vergangenen Saison den Abflug gemacht. Beim 1:1-Test gegen den tschechischen Zweitligisten FK Varnsdorf boten die BFV-Spieler auf der Bischofswerdaer „Kampfbahn“ - vor immerhin 97 Zuschauern - eine gute Partie, obwohl sie durchs harte Training körperlich total geschlaucht sind. Am Sonnabend (14 Uhr) geht's bei Oberligist VfC Plauen weiter. pi/rk



Paul Roger Henschke (l.) beim 6:0-Test gegen Sachsenligist SG Striesen.

Dynamo-Splitter

Löwe verletzt

Pech für Dynamos Justin Löwe. Der 21-jährige Mittelfeldmann verletzte sich bei der zweiten Trainingseinheit an der Schulter. Er wurde zur Untersuchung in die Uniklinik gebracht.

Wahlqvist heim

Ex-Dynamo-Verteidiger Linus Wahlqvist hat einen neuen Verein gefunden - oder einen alten. Der 23-Jährige kehrt zu seinem Heimatclub IFK Norrköping in die erste schwedische Liga zurück.



Linus Wahlqvist



Julius Kade von Bundesligist Union Berlin soll Dynamo verstärken.

Eiserner Kade - der neunte Neuzugang

DRESDEN - Dynamos Chefcoach Markus Kauczinski und Sportdirektor Ralf Becker hatten es unisono angekündigt: „Es werden weitere Neuzugänge kommen!“ Seit gestern ist klar: Mit Julius Kade von Union Berlin gibt es offenbar tatsächlich den schon neunten Neuen für die kommende Drittliga-Saison.

Der 21-jährige offensive Mittelfeldspieler kommt von Union Berlin, wo er in der abgelaufenen Bundesliga-Serie allerdings keinen Einsatz für die Köpenicker vorweisen konnte. Kade stammt eigentlich aus der Hertha-Schule, wurde bei der Alten Dame ausgebildet, absolvierte mehrere Länderspiele für die Nachwuchsmannschaften des DFB und wechselte vor einem Jahr zu den Eisernen. Der 1,80 m große gebürtige Berliner gilt als guter Techniker, sei aber (noch) nicht körperlich robust genug. Eine offizielle Bestätigung seitens Dynamo blieb bisher aus.

Bei der Suche nach weiteren Verstärkungen haben die Schwarz-Gelben offenbar weiter den seit Wochen gehandelten Heinz Mörschel auf dem Zettel. Der 22-Jährige stürmte zuletzt für Drittligist Preußen Münster. Er ist ablösefrei und könnte die Lücke des nach Enschede ausgelehnten Alexander Jeremejeff füllen - auch, was die Statur betrifft. Der in der Dominikanischen Republik geborene Angreifer ist 1,90 m groß. dilö

Triple-Generalprobe gegen Chelsea



Samstag lockerer Rückspielsieg und Sonntag ab nach Lissabon

Robert Lewandowski (r.) geht wieder auf Torejagd - erst gegen Chelsea, danach in Lissabon.

MÜNCHEN - Quälend lange fünf Monate und 14 Tage mussten die titelhungrigen Stars des FC Bayern auf den nächsten Champions-League-Einsatz warten.

Und jetzt, da am Samstag (21.00 Uhr/Sky) endlich das Rückspiel gegen den FC Chelsea in der leeren Allianz Arena stattfinden kann, soll alles im Express-Tempo gehen. Nach Abschluss der nationalen Ligen erwacht die Königsklasse mit den vier noch ausstehenden Achtelfinal-Partien aus dem Corona-Lockdown.

In zwei knackigen Wochen wollen sich die Bayern zum eu-

ropäischen Champion krönen. Die letzten Triple-Schritte sollen dabei vom 12. bis 23. August beim Final-8-Turnier in Lissabon gelingen, um das in München schon vor dem Warm-up gegen das im Hinspiel am 25. Februar in London noch vor Publikum mit 3:0 besiegte Chelsea alle Gedanken und Planungen kreisen.

Bayern-Chef Karl-Heinz Rummenigge erwartet bei der Endrunde im coronabedingten Format mit einem strengen Hygienekonzept und ohne Zuschauer, „die spannendste Champions

League aller Zeiten“. Alle acht Teams, die antreten würden in Lissabon, „werden Top-class sein“. Ausnahmsweise werden auch Viertelfinale und Halbfinale in den Stadien von Benfica und Sporting in nur einer Partie entschieden.

„Gerade bei Turnieren muss man auf den Punkt topfit sein, da sein, fokussiert sein“, erklärte der erfahrene Turniertrainer Hansi Flick, der 2014 als Assistent von Bundestrainer Joachim Löw mit dem deutschen Nationalteam in Brasilien

Weltmeister wurde. „Wir wollen gegen Chelsea Selbstvertrauen tanken mit einem guten Spiel - und dann geht es ab dahin, wo wir alle hinwollen“, sagte Flick voller Tatendrang. Die Bayern würden - das Weiterkommen gegen Chelsea vorausgesetzt - gleich am Sonntag an die Algarve reisen, um sich in der Urlaubsregion am Atlantik den letzten Feinschliff für das Final-8 zu holen.



Hansi Flick



Foto: imago images/Voigt

Schalke setzt im Tor auf Schubert und Fährmann

GELSENKIRCHEN - Nach dem erfolglosen Buhlen um Torhüter Alexander Schwolow setzt Schalke 04 vorerst auf seine bisherigen Keeper.

„Wir haben mit Markus Schubert und Ralf Fährmann zwei Torhüter unter Vertrag, die den Anspruch haben, die Nummer eins zu werden“, sagte Sportvorstand Jochen Schneider: „Wir unterliegen hier also keinerlei Handlungszwängen.“

Scholow, der mit einer Ausstiegsklausel den SC Freiburg für eine Ablöse von acht Millionen Euro verlassen konnte, entschied sich für einen Wechsel zu Hertha BSC. Die hochverschuldeten Schalker, die sich nach

dem erneuten Verpassen des Europacups einen Sparkurs auferlegt haben, konnten diese Summe nicht stemmen. Nach dem ablösefreien Abgang des „U21“-Vizeeuropameisters Alexander Nübel zu Bayern München holten die Königsblauen den ausgeliehenen Fährmann zurück. Der 31-Jährige kam in der vergangenen Saison bei Norwich City in der englischen Premier League und bei

Brann Bergen in Norwegen fast gar nicht zum Einsatz. Der 22-jährige Ex-Dynamo Schubert, der eigentlich als Nübel-Nachfolger aufgebaut werden sollte, patzte in der Bundesliga mehrfach.



Markus Schubert packt im Training fest zu.



Ralf Fährmann

Foto: imago images/Team2, imago images/Hurmagel

Union-Präsident Zingler attackiert das DFL-Konzept

BERLIN - Der Konter aus Köpenick kam nach nur wenigen Stunden und verzerrte das Bild der vermeintlichen Einigkeit.

Die Anträge zu Gästefans, Stehplätzen und Alkoholausschank? „Unausgewogen.“ Und überhaupt sei man „mit dem Vorgehen grundsätzlich nicht einverstanden“. Seine Zweifel am Zuschauer-Konzept der DFL machte Union Berlin überdeutlich.

„Union spielt Fußball für Menschen“, sagte Klub-Präsident Dirk Zingler mit viel Pathos: „Das Stadionerlebnis in unserem Stadion An den Alten Försterei, für das Stehplätze unverzichtbar sind und zu dem auch Gästefans gehören, betrachten wir als Kern unseres Daseins als Unioner.“

22012 Zuschauer fasst die stimmungsvolle Heimstätte der Berliner. Schon beim ersten Heimspiel der Eisernen in der neuen Spielzeit, die am 18. September beginnen soll, wollte der Verein vor ausverkauftem Haus spielen. Mit dem Vorschlag, der unter anderem ein höchstens 24 Stunden altes und negatives Testergebnis für den Eintritt erforderte, war der Klub im Juli vorgeprescht. Vorerst vergebens.



Foto: imago images/Behrendt

Dirk Zingler ist sichtbar skeptisch. Das neue DFL-Konzept sagt dem Union-Boss überhaupt nicht zu.

Dreierpack erst in der Schlussphase Schachtjor schießt lahme Wölfe ab!

KIEW - Erst fehlte den Wölfen der Biss, dann wurde es ganz bitter: Beim Re-Start der Europa League ist der VfL Wolfsburg sang- und klänglos ausgeschieden.

Nach der 1:2-Hinspielniederlage fielen die Niedersachsen im Achtelfinal-Rückspiel bei Schachtjor Donezk in der Schlussphase auseinander. Ein 0:3 (0:0) beim ukrainischen Meister war die Quittung, das Erreichen der Finalrunde in Nordrhein-Westfalen kam nie in Sicht.

Junior Moraes (89./90.3) und Manor Solomon (90.+1) schossen die bis dato harmlosen, aber halbwegs stabilen Niedersachsen ab. Dabei hatte Donezk ab der 67. Minute mit zehn Spielern auskommen müssen, der Georgier Dawit Chotscholowa sah nach Notbremse gegen Joao Victor die Rote Karte. Doch nur 180 Sekunden später war dieser

personelle Vorteil schon wieder dahin, weil auch Wolfsburgs Verteidiger John Brooks nach Gelb-Rot den Platz verlassen musste.

Bei der Attacke gegen Joao Victor entschied Schiri Ivan Kruzliak zunächst auf Elfmeter, nahm diese Entscheidung aber nach Studium der Videobilder zurück: Der Brasilianer wurde klar vor der Strafraumgrenze gelegt.



Bei der Attacke gegen Joao Victor entschied Schiri Ivan Kruzliak zunächst auf Elfmeter, nahm diese Entscheidung aber nach Studium der Videobilder zurück: Der Brasilianer wurde klar vor der Strafraumgrenze gelegt.



Xaver Schlager (r.) und seine VfL-Kollegen kassierten eine deutliche Abfuhr durch Mykola Matwijenko & Co.

Foto: dpa/Erlem Lukatsky

Europa League

ACHTTELFINALE, RÜCKSPIELE

- (1) FC Kopenhagen - Istanbul Basaksehir (0:1) 3:0
- (2) Schachtjor Donezk - VfL Wolfsburg (2:1) 3:0
- (3) Inter Mailand - FC Getafe 2:0
- (4) Manchester United - Linzer ASK (5:0) 2:1
- (5) B. Leverkusen - Glasgow Rang. (3:1) heute, 18.55
- (6) FC Sevilla - AS Rom heute, 18.55
- (7) Wolverhampton - Olymp. Piräus (1:1) heute, 21.00
- (8) FC Basel - Eintracht Frankfurt (3:0) heute, 21.00

* Hinspiele wegen Corona ausgetallen, Sieger wird in nur einer Partie (in Gelsenkirchen bzw. Duisburg) ermittelt

VIERTELFINALE

- (9) Manchester United - FC Kopenhagen Mo., 21.00
- (10) Inter Mailand - Sieger (5) Mo., 21.00
- (11) Schachtjor Donezk - Sieger (8) Di., 21.00
- (12) Sieger (7) - Sieger (6) Di., 21.00

HALBFINALE

- (13) Sieger (12) - Sieger (9) 16.8., 21.00
- (14) Sieger (10) - Sieger (11) 17.8., 21.00

FINALE

- Sieger (13) - Sieger (14) 21.8., 21.00

Alle Spiele ab Viertelfinale werden in Köln, Düsseldorf, Gelsenkirchen und Duisburg ausgetragen, das Finale findet in Köln statt.

Leverkusen ist schon so gut wie weiter, aber Frankfurt benötigt heute ein Wunder

Paciencia powert: „Haben eine Chance“

LEVERKUSEN/BASEL - Hier das Weiterkommen eigentlich nur noch Formsache, da die Ausgangslage nahezu aussichtslos - unterschiedlicher

als bei Bayer Leverkusen und Eintracht Frankfurt könnten die Vorzeichen vor den Achtelfinal-Rückspielen in der Europa League kaum sein.



Peter Bosz

Eintracht-Torjäger Goncalo Paciencia (l.) macht sich und seinen Frankfurter Kollegen Mut.



Während die Rheinländer sich in der heimischen BayArena gegen den schottischen Vizemeister Glasgow Rangers nicht dafür. Nie zuvor konnte eine deutsche Mannschaft im Europapokal einen solchen Rückstand im Rückspiel noch umbiegen.

Leverkusens Konzept trahent Glasgow kommt aus einer kompletten Sommer Vorbereitung heraus und absolvierte am Wochenende bereits sein erstes Ligaspiel der Saison 2020/21. Vorteil? Nachteil? Die Meinungen gehen vom heutigen Rückspiel (18.55 Uhr/DAZN) auseinander. Bayer-Trainer Peter Bosz geht mit der ganzen Problematik gelassen um: „Ich weiß, dass wir fit sind und dass meine Spieler frisch sind. Das ist wichtig im Fußball.“

Während die Rheinländer sich in der heimischen BayArena gegen den schottischen Vizemeister Glasgow Rangers nicht dafür. Nie zuvor konnte eine deutsche Mannschaft im Europapokal einen solchen Rückstand im Rückspiel noch umbiegen.

Leverkusens Konzept trahent Glasgow kommt aus einer kompletten Sommer Vorbereitung heraus und absolvierte am Wochenende bereits sein erstes Ligaspiel der Saison 2020/21. Vorteil? Nachteil? Die Meinungen gehen vom heutigen Rückspiel (18.55 Uhr/DAZN) auseinander. Bayer-Trainer Peter Bosz geht mit der ganzen Problematik gelassen um: „Ich weiß, dass wir fit sind und dass meine Spieler frisch sind. Das ist wichtig im Fußball.“



Foto: dpa/Dirk Ansbach

DFL-Plan Aue will Stehplätze, Gäste-Fans und Verpflegung!



Von Michael Thiele

AUE - Die DFL-Clubs haben sich auf Eckpunkte verständigt, wie Geisterspiele bald Geschichte sein könnten. Bis Ende des Jahres soll es keine Gäste-Fans in den Arenen geben, bis 31. Oktober keine Stehplätze und keinen Alkohol-Ausschank. Zudem werden die Tickets personalisiert.

mit seinem Beitrag. Selbst wenn es letztlich nur Sitzplätze geben wird, versuchen wir eine Lösung zu finden, dass derjenige, der sich bislang nur eine Stehplatzkarte leisten konnte, nicht benachteiligt wird. Unser Anliegen ist ein

Gleichheitsprinzip."

Der FCE habe ein eigenes Hygienekonzept erstellt, das bis zu 5000 Besucher vorsieht, rund ein Drittel der Kapazität des Erzgebirgsstadions. Jahreskartenbesitzer hätten Vorkaufsrecht.

„Zuletzt beliefen sich die Abokarten auf 4000 Stück, wodurch bei gleichbleibenden Zahlen bereits vier Fünftel des Kontingents ausgeschöpft wären“, so Voigt. Immerhin würden durch den geplanten Gäste-Ausschluss zu-

sätzliche Sitzplatzkapazitäten frei. „Ich sehe das Gästeverbot äußerst skeptisch, da auch unser Anhang gerne reist. Was spricht dagegen, die Plätze so aufzuteilen wie im Heimbereich?“, fragt Voigt.

Der FCE begrüßt die geplante Teilbefüllung der Stadien, sieht aber Verbesserungsbedarf. „Wir haben in drei Punkten dagegen gestimmt“, berichtet Geschäftsführer Michael Voigt. Konkret gegen das geplante Verbot von Speis und Trank, die Sperrung der Stehplatz-Blöcke und den Ausschluss von Gäste-Fans.

„Ein Versorgungsverbot kann zu ungewollten Menschenansammlungen in direkter Stadionnähe führen, wo Speisen und Getränke dann konsumiert werden“, gibt Voigt zu bedenken.

Ein weiterer Aspekt ist der Verzicht auf Stehplätze. „Sicherlich haben die großen Vereine, die auf internationaler Bühne nur Sitzplätze anbieten dürfen, damit weniger Berührungsgänge, aber man muss auch die kleinen Vereine und vor allem die weniger gut betuchten Zuschauer beachten“, mahnt Voigt. „Wir können unsere Stehplätze aufgrund der infrastrukturellen Gegebenheiten nicht einfach in Sitzplätze umbauen. Ich darf keinen Unterschied machen, egal ob Steh-, Sitz- oder VIP-Platz. Jeder unterstützt uns



Die Auer wünschen sich auch Gäste-Fans im eigenen Stadion - so wie hier die des Hamburger SV in der vergangenen Saison.



490 000 Euro! Aber das Zittern geht weiter



Klaus Siemon will beim Amtsgericht das Ende des Insolvenzverfahrens beantragen.

CHEMNITZ - 450 000 Euro für die Rettung des CFC! Mit dieser Summe ging die Vorstandsvorsitzende des insolventen Vereins, Romy Polster, vor einigen Wochen an die Öffentlichkeit. Nun ist das Geld da!

Durch Spenden und zahlreiche Aktionen (Trikotversteigerungen, Flohmarkt etc.) ist die Summe komplett auf dem Treuhandkonto eingegangen - 451 810,52 Euro verkündeten die Himmelblauen gestern Nachmittag. Dazu kommen noch knapp 40 000 Euro aus den Verkäufen der Trikots von Michael Ballack.

Doch wie geht es weiter? MOPO hat bei Insolvenzverwalter Klaus Siemon in Düs-

seldorf nachgefragt. Der Jurist stellt klar: „Ich habe dem Verein nie eine Frist gesetzt. Die Summe von 450 000 Euro setzt sich zusammen aus Masseverbindlichkeiten, Verfahrenskosten und Gläubigerquote. Das sind alles Zahlen, die nicht abschließend sind.“

So würde die Höhe der tatsächlichen Verfahrenskosten durch das Amtsgericht Chemnitz bestimmt. Die Gläubigerquote von fünf Prozent hätte er aus seinen Erfahrungen beim VFC Plauen und FSV Zwickau heraus definiert. „Bei den dortigen Insolvenzverfahren gab es für die Vereine keine Probleme. Das letzte Wort haben aber

immer die Gläubiger“, betont Siemon.

Er verwies darauf, dass er die Gläubigerforderungen gegenüber dem insolventen CFC e.V. erheblich reduzieren konnte - von 8,5 auf drei Millionen Euro. „Dieses Ergebnis meiner Arbeit kommt in der Öffentlichkeit leider viel zu kurz.“

Siemon kündigte an, einen Schlussbericht an das Amtsgericht zu schicken. In diesem werde er das Ende des Insolvenzverfahrens beantragen. Einen neuen Insolvenzplan werde er aber nicht einreichen, das müsse der CFC tun: „Das Gesetz sieht genau diese Möglichkeit auch vor.“

Für Polster war die wichtigste Nachricht des Tages, dass die 450 000 Euro zusammen sind: „Das ist sensationell!“ Das Insolvenzverfahren könne nun beendet werden. „Das kann noch ein halbes Jahr dauern.“

Dass Siemon keinen neuen Plan erstellen will, kam für den CFC überraschend, wirft die Chemnitzer aber nicht um. Polster: „Wir sind auf diese Situation vorbereitet und werden als Schuldner einen neuen Insolvenzplan einreichen.“

Olaf Morgenstern



Romy Polster

EHV mit 19 Leuten an die Ostsee!



Fußball wurde zum Auftakt auch gespielt, hier ist Sebastian Parashiv am Leder.



Die EHV-Neuzugänge (v.l.): Arnar Birkir Halfdansson, Sveinbjörn Petursson, Anadin Suljakovic, Pascal Bochmann, Maximilian Lux, Goncalo Filipe Ribeiro und Hiromi Tsuyama.

Die Dünen von Warnemünde werden die Spieler des EHV Aue in den kommenden Tagen öfters sehen. Doch die Erzgebirger reisen nicht zum Vergnügen ans Meer. Für sie steht bis zum 13. August knüppelharde Arbeit auf dem Programm.



Rüdiger Jurke

„Wir haben über fünf Monate lang nichts gemacht. Jetzt geht es endlich los. Nicht gleich das volle Programm, aber von Tag zu Tag ein bisschen mehr“, sagt EHV-Manager Rüdiger Jurke.

Traditionsgemäß fahren die Auer auch in diesem Sommer an die Ostsee. Dort sind die Übernachtungspreise nach der lan-

gen Corona-Pause in die Höhe geschossen. Jurke stellt klar: „Ein Trainingslager auf dem Rabenberg wäre teurer gewesen. Die Spieler übernachten in einer besseren Jugendherberge mit Mehrbettzimmer und Dusche auf dem Gang.“

Luxus ist beim Zweitligisten ein Fremdwort! „Alles wird sehr spartanisch sein. Und das ist gut so. Das schweiß zusammen. Die Mannschaft soll sich schnell finden“, erklärt Jurke.

Immerhin gilt es, sechs, meist internationale Neuzugänge zu integrieren. Jurke: „Alle sprechen perfekt Englisch. Die Amtssprache beim EHV bleibt Deutsch. Diese Sprache werden die Neuen in den kommenden Wochen lernen.“

Neu im Team sind die Isländer Arnar Birkir Hal-

dansson und Sveinbjörn Petursson (Tor), der Japaner Hiromi Tsuyama, der Portugiese Goncalo Filipe Ribeiro, der Bosnier Anadin Suljakovic (der Torhüter kam bereits Mitte Februar) und Maximilian Lux. Aus der A-Jugend rückt mit Pascal Bochmann ein weiterer Torhüter auf.

„Der Kader ist komplett und mit 19 Man so groß wie selten zuvor“, betont Jurke: „Diese Größe brauchen wir auch. Vor uns liegt eine lange Saison mit vielen Spielen.“ Start ist am 4. Oktober gegen Rimpar. **Olaf Morgenstern**



Kevin Roch muss unter den Augen von Coach Stephan Swat (l.) seine Sprungkraft unter Beweis stellen.

Gugisch Knie-OP!

DRESDEN - Er musste unters Messer! Nils Gugisch ist am vergangenen Freitag erfolgreich am linken Knie operiert worden.



Nils Gugisch

Der Rechtsaußen hatte sich im Februar beim Spiel in Essen verletzt, zunächst war der Heilungsverlauf vielversprechend. Doch zu Beginn der Vorbereitung Mitte Juli klagte Gugisch zunehmend über Schmerzen bei Belastung. Im Zuge eines arthroskopischen Eingriffs wurde das Gelenk wiederhergestellt.

„Ich bin erleichtert, dass nur ein kleiner Eingriff notwendig war und die Ausfallzeit fürs Training, wenn ich mich vorbildlich verhalte, nur zwei bis drei Wochen dauern wird und ich aktuell ohne Schmerzen bin“, meinte der 23-Jährige.



Klara Schlegel, hier beim Wurf, spielt künftig für die SG Kirchhof.

BSV startet Vorbereitung Schlegel nach Kirchhof!

ZWICKAU - Gut einen Monat vorm ersten Punktspiel hat BSV-Trainer Norman Rentsch die heiße Phase der Vorbereitung eingeleitet. Am Montagabend begrüßte er 15 Spielerinnen und zwei Torhüterinnen zur ersten Einheit nach 14-tägiger Sommerpause.



„Das war eher eine aktive Pause. Die Spielerinnen, die da waren, haben mit Dietmar Schmidt Athletikeinheiten durchgezogen, andere individuell trainiert“, verriet Rentsch.

Zwei Mädels fehlen: Neuzugang Brigita Ivanaukaite und Lisa Felsberger befinden sich in der Reha. Rentsch: „Bei beiden dauert es noch etwas.“

Dauerhaft fehlen wird Klara Schlegel. In der vergangenen Saison mit Zweitspielrecht für Zwickau aktiv, geht sie mit der SG Kirchhof in die neue Saison. „Sie erhofft sich dort mehr Spielanteile“, so Rentsch. Noch diese Woche will der BSV Ersatz präsentieren. Schade findet Rentsch den frühen Saisonstart Anfang September. „Ich

hätte lieber im Oktober begonnen. Das hätte eine behutsamere Anpassung ermöglicht. Man darf nicht vergessen, dass wir monatelang nicht in der Halle trainieren durften. Gelenke und Muskulatur müssen sich erst wieder ans Parkett gewöhnen.“



Der erste Test steht am Wochenende bei einem gut besetzten Turnier in Melsungen an. **Olaf Morgenstern**

Strophengedicht	finanziell flüssig	Mutter der Nibelungenkönige	Band d. 80er Jahre "Da da da"	Vorgehensweise	kolumb. Feldmaß (10 qm)	latein.: Sache	Meeres-sprüh-wasser	Spielklasse beim Sport	japan. Ureinwohner (Mz.)	Abk.: Pferde-leistungs-schau	Hänge-schale mit Pflanzen	ge-reimtes Wort-spiel	galler-tartige Substan-zen	römi-scher Kaiser † 68
Opfer-tisch			auf dem Rand stehend							gegen Geld ver-mitteln				
engl.: Lüge		Salben	Gesche-hen, Be-geben-heit							Marsch-boden	Hoch-gebirgs-weide			
Hinter-halt		Adels-titel in Italien								US-Filmstar † 1962	Mauerer-werk-zeug		wildes gefähr-liches Tier	
			Ausruf des Erstaunens							Unrat		Gerät der Zirkus-artisten	Kfz-Z. Bochum	
Schon-kost			US-Bundes-staat	Unord-nung						unbe-schädigt	Pasten-behälter			unbe-stimmter Artikel
		Polar-schiff von Nansen	schwach-sinniger Mensch			englisch: alt	Anfahrt							
ermü-dend	Insel-staat im Mittel-meer	Werk-zeug			chem. Zeichen für Gallium	Plätze			poet.: Adler			Home-banking Geheim-zahl (Abk.)	Knie-beuge im Ballett	
ein Planet			unan-nehmlich	Natur-wissen-schaft						Alkohol-art				
Lohen	Montage	flieder-farben			Disney Figur (...Wolf)									Teil des Blätter-pilzes
arm-selige Ortschaft		Kw.: naturwiss. Lehr-fach						Initialen des Dichters Zola		Eigen-tum, Habe			alter Klavier-jazz (Kw.)	
			Körper-glied					Stamm-mutter	schweiz. Haupt-stadt				germa-nische Gottheit	
nordafr. Hirten-noma-denvolk	sich umsehen	ein Verhält-niswort						Kneten des Körpers	Firmen-zeichen		große europ. Wasser-straße		Reiz-leiter	
								ältestes christ-liches Fest						
Lauf-vogel	Platz-mangel		oval	SMS-Abk.: "Guten Morgen"				Rufname der Taylor†		Fußbe-leidung				
Kanton der Schweiz		Initialen der Curie						zweiter Fall (Sprach-wissens.)	un-würdig	indi-sches Gewicht				
		Gast-stätten-art												
außer-ordent-lich	Bereiche des Bahn-hofs	Eiweiß	Kfz.-Z.: Celle											
schöpfer-isch								Vorgesetzte		Begriff d. Buch-haltung (Abk.)		jemeni-tische Münze	Erban-lagen	
Hautfalte zum Schutz d. Auges		Heu-böden	kurz für: in dem	Poster, Aushang	Aktie (engl.)	Ges-präche mit Gott		Laub-baum	Schlag-waffen	ein Kletter-ter				
Kauf-manns-verband im MA.		Mit-akteur						Wirk-stoff des Kaffees						
			fünfter Monat des Jahres		Geliebte des Zeus	lang-samer Tanz				jede, jeder				
finn. Dampf-bad			ge-körntes Stärke-mehl	Streit-macht										
		Krach	große Räume					Staat in Ostasien	südd. Univer-sitäts-stadt					
mittels	Abfall-mails	Ver-mächtnis		Medien-bezugs-art (Mz.)	Glieder-bänder									
Vorname d. Schauspielers Connery		Schick-sal	erhöhtes Kirchen-lesepult					russischer Strom	sumer. Erd-mutter	engl. Anrede (Abk.)				
offenes Auto (Kw.)	Fremd-wortteil: zwei	Gewürz-blatt						westd. Sendeanstalt (Abk.)						
			franzö-sisch: gut											
fühlen-de Pflanze			abge-sondert											

Rätseln macht Spaß!

www.kelter.de

Auflösung des letzten Rätsels

AGAR... R... C... M... H... E...
 URAL... R... AUER... H... A... L... K...
 I... D... M... O... R... P... H... U... M... P... E... N... Z... F... A... D... E...
 P... A... N... S... E... N... T... R... E... B... E... N... I... F... A... D... E...
 R... A... N... I... T... K... O... R... A... N... T... A... U... T... O... U... N... G...
 R... U... B... I... N... T... L... E... G... A... L... S... Z... E... N... S... I... E... R... U... N... G...
 D... I... N... R... U... B... I... N... T... H... O... R... N... L... I... B... E... R... A... L...
 L... E... N... K... E... N... V... O... N... A... M... I...
 Z... E... L... L... E... N... I... N... S... A... R... I...
 W... E... I... S... T... P... K... O... E... L... E... R...
 L... I... N... E... A... L... L... O... E... W... O... F... F...
 R... E... G... E... N... T... G... C... K... O... F... F...
 F... R... I... E... S... E... N... P... R... A... S... E... N... V... F... A... A... R... M... A... N... I...
 N... A... H... S... E... E... R... A... R... S... O... E... T... T... L... I... C... H...
 N... U... A... N... S... R... O... H... S... O... E... T... T... L... I... C... H...
 G... E... R... N... I... K... K... O... M... I... K... K... E... S...
 T... A... N... D... E... N... S... M... A... M... A... S...
 R... U... N... A... O... B... E... R... I... K... K... E... N... D...
 N... E... S... O... T... E... R... I... K... K... E... N... D...
 D... A... X... T... O... N... O... T... A... R... I... A... T

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Mihambo wartet ab

HEIDELBERG - Weitsprung-Weltmeisterin Malaika Mihambo hat ihre Pläne, in den



Malaika Mihambo

Leichtathletik

USA beim neunmaligen Olympiasieger Carl Lewis zu trainieren, noch nicht aufgegeben. „Sie sind nur verschoben, nicht gecancelt“, sagte

Deutschlands Sportlerin des Jahres. „Momentan ist die Lage dort vor Ort einfach nicht sicher genug. Deshalb bleibe ich erst mal hier“, betonte die 26-Jährige von der LG Kurpfalz.

Leclerc sorgt sich

MARANELLO - Formel-1-Pilot Charles Leclerc fürchtet eine längere Durststrecke für seinen



Charles Leclerc

Formel 1

Ferrari-Rennstall und glaubt erst für die Saison 2022 an eine Wende. „Wir erleben einen extrem komplexen Moment“, betonte der Teamkollege

von Sebastian Vettel. Wenn es zur Saison 2022 zu Regelanänderungen komme, „wird dies eine große Chance sein. Wir müssen arbeiten und eine neue Erfolgsphase starten.“

Glania hat aufgehört

FULDA - Der WM- und EM-Dritte Jan-Philip Glania beendete nach längerem Überlegen seine Kar-



Jan-Philip Glania

Schwimmen

riere. Der Ex-Freund der Leipzigerin Lisa Graf wird ab September als Zahnarzt arbeiten. Ausschlaggebend fürs Laufbahnen-de des deutschen Re-

kordhalters über 200 m Rücken (1:55,87 Minuten) ist die Verlegung der Olympischen Spiele in Tokio ins nächste Jahr. Der 31-Jährige: „Für mich hat jetzt der Beruf Vorrang.“

„Ich folge meinem Herzen“

Nadal nicht zu den US Open

NEW YORK - Jetzt also Rafael Nadal. Die Nummer zwei der Welt. Und der Titelverteidiger bei den US Open. Der mit einem fünften Triumph in New York gleichgezogen hätte mit Rekordhalter Roger Federer, der bislang 20 Mal bei den vier Grand Slams gewann.

Momentan trifft Nadal seine Entscheidungen viel lieber mit Rücksicht auf die Auswirkungen des Coronavirus. Deshalb lässt er auch seinen Start bei den French Open (ab 27. September) offen: „Wenn die Zeit gekommen ist, werden wir sehen, wie die Situation in Europa ist und ob alles unter Kontrolle ist oder nicht, und danach werde ich meine Entscheidung treffen.“

Die Veranstalter wollen die US Open unbedingt vom 31. August bis zum 13. September durchführen. Allerdings laufen ihnen die Attraktionen davon: Vor Nadal hatten bereits die australische Weltranglistenspieler Ash Barty sowie ihr Landsmann Nick Kyrgios abgesagt. Der Schweizer Federer fehlt verletzungsbedingt. Die Zweifel der Spieler an einem Start bei den US Open wachsen. Zu ihnen gehört auch Deutschlands Nummer eins. Alexander Zverev ist hin- und hergerissen: „Ich würde es lieber haben, wenn die US Open nicht stattfinden. Aber wenn sie stattfinden, was sollen wir Spieler machen? Es geht ja um Ranglistenpunkte.“

Der lange Schatten von Corona wirkt nach: Rafael Nadal schlägt nicht bei den US Open auf.

Alexander Zverev

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artdirektor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staadt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Thomas Staadt, Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpel (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DOV Media SZ GmbH, Dornik Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Klaus
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhöfstr. 2, 01129 DD
MPO-Redaktion Dresden: Oststra-Allee 18, 01067 0351/69966-2951, -2979 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69966 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 30,80 Euro (per Post) Mo.-Sa. 26,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unerwartet eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Schwerer Sturz Klinik, Koma!

KATOWICE - Die Polen-Rundfahrt der Profis wurde von einem schweren Sturz überschattet.

Im Finale der ersten Etappe (195,8 km von Chorzow nach Katowice) krachte der Niederländer Fabio Jakobson bei rund 80 km/h in die Absperrgitter. Der 23-Jährige wurde ohne Bewusstsein ins Krankenhaus geflogen. Er wurde schon operiert und liegt im Koma. Im Sprint um den Sieg hatte der Niederländer Dylan Groenewegen (Jumbo-Vis-

Der schwere Sturz von Fabio Jakobson.

Rad

ma) seinen Landsmann vom Team Deceuninck-Quick Step bei höchstem Tempo aberäumt. „Das war ein krimineller Akt von Groenewegen. Er gehört dafür in den Knast“, twitterte Jakobsens Teamchef Patrick Lefevere.

Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

LIEBE24

Kontakte

Linda (23)
 1,64 m - 62 kg - 80 D
 Wohlfühlmassagen genießen mit Spaß & Stil. Lass Dich überraschen (kein Sex!)
 Empfangung täglich von 10 bis 24 Uhr
 0174 - 669 49 34
 Liebe24.de

Ruby (27)
 1,65 m - KG 36 - 75 B
 Relaxen, genießen, glücklich sein. Hab eine schöne Zeit und entspanne dich mit RUBY (kein Sex).
 Empfangung täglich von 10-24 Uhr
 0174 - 669 49 34
 Liebe24.de

Erotikmassagen

* RELAXMASSAGE mit Ruby (27) * Relaxen, Genießen, Glückseligkeit! Entspanne Dich (kein Sex) tägl. 10-24 Uhr. Tel. 0174-6694934 koenig-dresden.de

RELAXEN bei LINDA Wohlfühlmassagen mit Spaß & Stil Lass Dich überraschen (kein Sex). ☎ 0174-6694934 Tägl. von 10-24 Uhr. koenig-dresden.de

Kurze Pause.
 Augen schließen und weiter gehen!

www.LIEBE24.de INSERT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

ORIGINAL sächsisch

Unsere Taschen...

Stoffbeutel € 1,95
100% Baumwolle
Tasche 59 cm

Kulttasche € 24,90
NU / Äggöbärde
Querformat: 30 x 29 x 13 cm
aus L+V Plane

wasserdicht & unverwüstlich

+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert*
(außer Buchbestellungen)

HIER ERHÄLTlich!

In allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten, beim Döbener Anzeiger, im Buch- und Geschenkhändler sowie bei der Dresden-Information.

Telefon: (0351) 48 64 18 27
www.original-sächsisch.de

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

DRESDNER MORGENPOST

Schulanfang 2020: Jetzt gratulieren!

Felix...
100% Schulkind
Alles Liebe zum Schulstart
und viel Freude beim Rechnen, Schreiben und Lesen!
Wir sind stolz auf dich.
Mama & Papa

Beispielanzeige: 92x50 mm - Preis: 30 € (SZ)

Überraschen Sie Ihren ABC-Schützen mit einer individuellen Grußanzeige in der Dresdner Morgenpost. Wir veröffentlichen am 29.8.2020 ein Glückwunsch-Spezial. Gratulieren Sie mit uns Ihrem Erstklässler zum Start in den neuen Lebensabschnitt.

Zwei Mustergrößen wählbar:
1 45x50 mm für 18 € brutto
2 92x50 mm für 30 € brutto (Muster siehe oben)

HIER BUCHBAR!

Telefon: (0351) 4864-44
Per E-Mail: anzeigenannahme@dd-v.de
Persönlich: in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten!

Mit Mopo-Card erhalten Sie **10% Rabatt** auf diese Preise!

*MOP024 ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Kein Kind soll auf der Straße enden! Bitte helfen Sie!

DON BOSCO
Straßenkinder

Sträßchensweg 3 • D-53113 Bonn
Tel 0228-53965-20 • www.strassenkinder.de
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

LESUNG

8. August 2020 | 19 Uhr
Hotel Albergo Toskana, Bad Schandau

Eintritt frei
tel. Anmeldung:
035022 927299

NEU

Softcover | 168 Seiten
€ [D] 16,90

Versuchsweise GLÜCKLICH

Geht das wirklich: sich vornehmen, glücklich zu sein? Autorin Brit Gloss nimmt Sie mit auf eine Reise durch ihr altes und neues Leben - weg von festgefahrenen Gewohnheiten und übertriebenem Perfektionismus. Einfach mehr Lebensfreude! Jetzt! Probieren auch Sie es aus!

Ebenfalls erschienen:
Grüße vom Sofa | € [D] 9,90
Vom Nichtstun und Bleibenlassen | € [D] 12,90

DDV EDITION
DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de
In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

Parkinson kann uns alle treffen!

Über 300.000 Deutsche leiden bereits an Parkinson. Die verheerende Krankheit nimmt alarmierend zu. In medizinisch-wissenschaftliche Forschung zu investieren, ist der einzige Weg, Parkinson verhindern und heilen zu lernen.

Fördern Sie bahnbrechende Forschung
Infos auf www.Parkinsonfonds.de

ParkinsonFonds Deutschland
IBAN: DE92 100 205 000 003 871 008
Der wichtigste Förderer wissenschaftlicher Forschung nach den Ursachen der Parkinson-Krankheit in Deutschland.

Neues Buch über Erich Maria Remarque und seine Dresdner Schwester Elfriede

Triumphaler Ruhm und tragischer Tod

Heinrich Thies
Die verlorene Schwester
Elfriede und
Erich Maria Remarque
Eine Doppelbiografie

Elfriede Maria Remark, so ihr voller Name, 1920 als 17-Jährige beim Traubenessen.

Es waren vier Geschwister: Erich Paul, Elfriede Maria und Erna (l.), wohl 1900 geboren, im Jahr 1905. Der älteste Bruder Theodor Arthur starb 1901.

erfähr er von der Hinrichtung der Schwester. 1952 widmet er ihr seinen Roman „Der Funke Leben“.

Erich Maria Remarque 1958. Sein eigentlicher Vorname lautete Erich Paul. Maria setzte er aus Verehrung für Rainer Maria Rilke ein.

Die österreiche Kabarettistin Lisa Eckhart (27)

In Hamburg ausgeladen - und in Dresden?

DRESDEN - Die österreiche Kabarettistin Lisa Eckhart (27) umstritten zu nennen, ist eine Untertreibung. Offen angefeindet wird sie, der ihre Kritiker Antisemitismus und Rassismus vorwerfen. In Hamburg ist ein Auftritt Eckharts bei einem Literaturfestival jetzt gestrichen worden, weil man anscheinend Angst vor Randalen hat. In Dresden, am 20. August in

der Jungen Garde, ist die Kabarettistin nach wie vor gesetzt. Die Veranstalter sind entschlossen, den Auftritt durchzuführen.

Eckhart sei vom „Harbour Front Literaturfestival“ eingeladen worden, berichtet Spiegel Online: „Im Rahmen des Hamburger Wettbewerbs hätte sie am 14. September im Klub „Nochtspeicher“ unweit der Hafensstraße lesen sollen“, heißt es. Das Online-Magazin zitiert aus internem Mail-Verkehr von

festivaleitung und Klubmanagement. Demnach sehe sich der „Nochtspeicher“ außerstande, die „Sicherheit der Besucher und der Künstlerin“ zu gewährleisten. Aus der Nachbarschaft in dem linken Szeneviertel habe man gehört, „dass sich der Protest schon formiert“. Würde Polizeischutz für die Veranstaltung nötig, könne die Situation „sogar noch eskalieren“ und gar zu Straßenschmützeln führen.

Ist zwar die Situation in Dresden anders als in Ham-

Foto: Remarque-Collection in der Falles Library, New York University (2); imago images/everett Collection

KINO DRESDEN

CinemaxX
Hüblerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
Bundesstart: The Secret - Traue dich zu träumen 16.45, 19.45 Uhr

UFA Kristallpalast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25
Bundesstart: Irresistible - Unwiderstehlich 16, 20 Uhr

Marie Curie - Elemente des Lebens 17.15, 19.30 Uhr
Unhinged - Außer Kontrolle 17.10, 20 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
Bundesstart: Irresistible - Unwiderstehlich 18, 20.20 Uhr

Klavier bei Nacht



Die Klaviernächte gehören zu den schönsten Veranstaltungsreihen im Rahmen des Palais Sommers. Das Foto zeigt einen der vorangegangenen Auftritte. Heute Abend spielt der Pianist Peter Naryshkin aus der Ukraine Werke von Chopin, Beethoven, Tchaikowski, Hindemith, Schumann und Liszt auf (siehe „Konzert“).

Foto: André Wirsing

Die schönsten Jahre eines Lebens 18.15 Uhr
Eine größere Welt 17.15 Uhr

Filmtheater Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
(Programm lag zum Ausdruck noch nicht vor)

Programmkino Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82
Bundesstart: Wir beide 15.10, 19.45 Uhr

Palais.Kino
Park Japanisches Palais, Palaisplatz 11, www.palaisommer.de

Die schönsten Jahre eines Lebens 18.15 Uhr
Eine größere Welt 17.15 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 6 52 47 03
Auf der Couch in Tunis (OmU) 19.30 Uhr

Filmnächte am Elbufer
Königsufer, ☎ 89 93 20, www.filmnaechte.de

neustadtFimmern
Silent Cinema - Filmton über Kopfhörer (eine Kooperation von Schauburg und Scheune)

Palais.Kino
Park Japanisches Palais, Palaisplatz 11, www.palaisommer.de

dem Puppentheater Jörg Bretschneider, 10 Uhr

AUGUST Theater Dresden
Bürgerstr. 63, ☎ 26 66 17 72
Der kleine Biber und die Perle - ein poetisches Stück mit Musik zum Nachdenken und Träumen für die ganze Familie, 10 Uhr

St. Pauli Ruine
Königsbrücker Platz, ☎ 2 72 14 44
Frankenstein - ein schaurig-schönes Grusical für die ganze Familie, 20 Uhr

Sommertheater im Bärenzwinger
Brühlscher Garten 1, ☎ 2 12 67 23
Die Legende von Romeo und Julia - Sommerkomödie von Peter Förster, 20 Uhr

Zschoner Mühle
Zschonergrund 2, ☎ 4 21 02 57
Das Meerhäschen - mit dem Puppentheater Eva Johne, 11 Uhr

KONZERT

Dresdner Zwinger
Wallpavillon, ☎ 41 88 62 30
Mozart kleine Nachtmusik - Konzert mit dem Residenz Orchester Dresden, 17 Uhr

Kirche Moritzburg
Schlossallee 38, ☎ 16 09 26 15
Moritzburg Festival - Öffentliche Probe - Programmhinweise am Abend (Tickets nur an der Abendkasse), 19 Uhr

Palais Sommer - Park am Japanischen Palais
Palaisplatz 11
Klavierspiel, 19 Uhr

Stadtkirche St. Marien Pirna
Kirchplatz 13, ☎ 03501/46 18 40
Pirnaer Abendmusiken - I colori del Barocco - Konzert für Trompete (Joachim Karl Schäfer) und Orgel (Matthias Eisenberg) mit Werken von Torelli, Albinoni und Bach, 19.30 Uhr

WEITERES

Mathematisch-Physikalischer Salon
Zwinger, ☎ 49 14 20 00
Fragen an das Unsichtbare - Experimente mit der Luft - Führung mit Experimenten und Kreativangebot für Kinder und ihre Familien, 11 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister
Zwinger, ☎ 49 14 20 00
Mit Baby ins Museum - Führung zum Thema „Zum 500. Todestag. Raffael - die Macht der Bilder. Die Tapissereien und ihre Nachwirkung“, Treff: Kasse Gemäldegalerie Alte Meister, 11.30 Uhr

Dresdner FriedrichstaTT
Palast
Wettiner Platz 10, ☎ 4 90 40 09
Couching für Fortgeschrittene - mit Yvonne Dominik und Carsten Linke, 19.30 Uhr

Sonnenhäusel im Großen Garten
Herkulesallee, ☎ 0177/443 42 39
Der gestiefelte Kater - mit

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Wenn Sie jetzt gerne Kommunikation betreiben oder Diskussionen führen, dann horchen Sie auch hin, was andere zu sagen haben!

STIER - 21.4. - 20.5.
Sie brauchen Zärtlichkeit und guten Sex, dann blühen Sie richtig auf. Sie werden es schnell spüren, dass Sie wieder besser gelaunt sind.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Die Magie der Liebe umhüllt Sie wie ein zarter Schleier. Freche Flirtspiele, super Shoppingtour und heiße Mitspieler kreuzen Ihren Weg.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Bleiben Sie zurückhaltend und stecken Sie nicht überall Ihre Nase rein. Auch wenn Ihnen nicht nach Arbeit ist, sollten Sie sich aufrufen.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Dies ist eine gute Zeit, um Ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Genießen Sie die Begegnungen mit anderen Menschen.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Eine alte Freundschaft lebt auf und beschwingt Sie. Berufliche Differenzen sind möglich, es erwartet Sie ein hartnäckiger Gesprächspartner.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Ihrem Körper würde etwas Schonung gut bekommen. Blitzartige Einfälle können Ihnen neue Möglichkeiten eröffnen.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Seien Sie nicht allzu misstrauisch, wenn Ihnen jemand schon bei der ersten Begegnung eine Liebeserklärung macht. Sie ist ehrlich gemeint.

SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Sie brauchen ein wenig Abwechslung und sollten der Alltagsroutine entfliehen. Der Partner geht schon lange seine eigenen Wege.

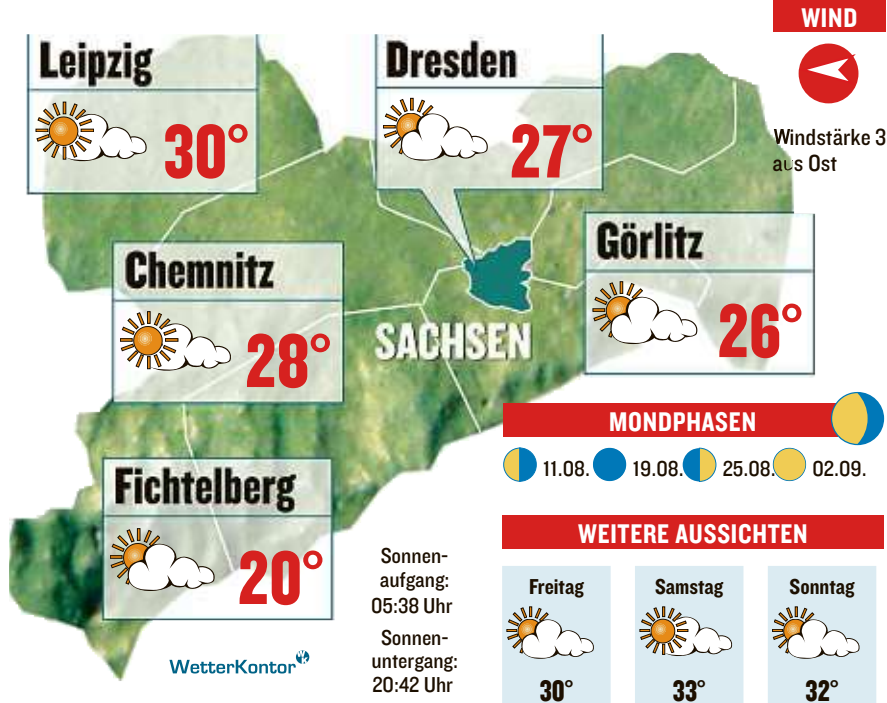
STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Bleiben Sie neugierig, nur so kommen Sie weiter. Gönnen Sie sich eine Shoppingtour, Ihre Finanzen erlauben das leicht.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Etwas mehr Spontaneität könnte Ihr Liebesleben aufregender gestalten. Vielleicht können Sie sich selbst nicht leiden, das vergeht wieder.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Alle zählen auf Ihr Organisations-talent, enttäuschen Sie die Kollegen nicht. Geschäfte und Verhandlungen kommen jetzt richtig in Gang.

Sudoku grid with numbers 9, 5, 7, 3, 8, 4, 3, 8, 2, 1, 2, 1, 3, 7, 1, 2, 4, 6, 8, 4, 6, 9, 5, 4, 2, 9, 5, 4, 2, 9, 8, 4, 7, 2, 2

WETTER HEUTE



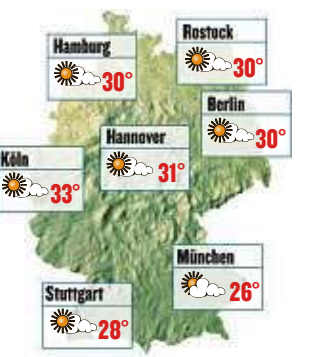
BIO-WETTER

Körperliche Beschwerden treten bei der derzeitigen Wetterlage kaum auf. Allerdings bringt die starke Sonneneinstrahlung ein hohes Sonnenbrandrisiko. Daher sollte man heute auf einen ausreichenden Sonnenschutz achten, wenn man sich im Freien aufhält.

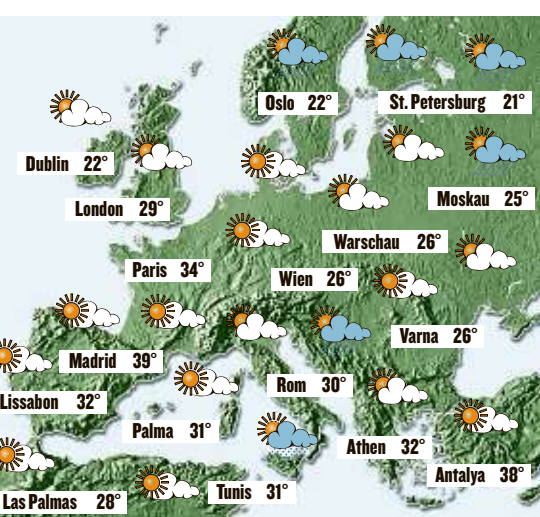
DRESDEN

Häufig scheint bei uns die Sonne, im Tagesverlauf ziehen aber auch zeitweise ein paar Wolkenfelder vorüber. Es bleibt den ganzen Tag über trocken. Die Temperaturen erreichen am Nachmittag Höchstwerte zwischen 25 und 27 Grad. Der Wind weht schwach aus Ost bis Nordost. In der kommenden Nacht kühlt sich die Luft auf 18 bis 16 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Table of water temperatures: Biskaya 17-22°, Deutsche Nordseeküste 17-20°, Ostseeküste 17-21°, etc.

Table of weather conditions: Agadir 28°, wolzig; Amsterdam 29°, wolzig; Barcelona 30°, sonnig; etc.

Sudoku täglich in der MOPO

Sudoku puzzle with instructions: 'Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9', 'In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen', 'Aufösungen der letzten Rätsel: 5 9 2 8 3 4 7 1 6, 1 7 8 6 2 5 3 9 4, etc.

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 1 92 92 oder 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117

WITZ DES TAGES

Der Bankangestellte zum Kunden, der nervös in seiner Tasche wühlt: „Suchen Sie Ihr Sparbuch?“ Der Kunde: „Nein, meine Pistole.“



Sudoku grid with numbers 3, 1, 9, 5, 2, 2, 7, 5, 6, 7, 4, 1, 2, 9, 5, 2, 9, 8, 2, 4, 6, 7, 2, 9, 5, 4, 2, 9, 8, 6, 7, 4, 5



**Freizügige GZSZ-„Mieze“:
Monogamie muss nicht sein!**

BERLIN - Was für eine Wandlung! Vor fünf Jahren verkörperte Franziska van der Heide (28) bei GZSZ die Rolle der Mieke „Mieze“ Lutze - noch heute können sich viele Zuschauer an den rebellischen Teenager erinnern. Doch aus dem Teenie ist eine wunderschöne Frau geworden. Die 28-Jährige, die mittlerweile bei „Alles was zählt“ zu sehen ist, lässt im Playboy die Hüllen fallen. „Es ist eine total span-

nende Erfahrung! Die Location, das Loft in Berlin, habe ich ja selbst ausgesucht, weil mir Architektur wichtig ist. Ich mag die Ästhetik, genau wie bei Körpern“, erklärt die Schauspielerin. Diesmal dürften jedoch nicht nur die ästhetischen Nackt-Fotos für Aufmerksamkeit sorgen. Ganz offen spricht die schöne Blondine übers Fremdgehen. Man müsse wegen eines Ausrutschers nicht sofort die Beziehung beenden, findet der Ex-GZSZ-Star: „Es würden doch nicht so viele machen, wenn es nicht auch irgendwo in der Natur des Menschen steckt.“

Die Schauspielerin selbst lebt allerdings in einer monogamen Beziehung. Probleme mit den freizügigen Bildern hatte ihr Freund aber nicht ...



Foto: Hannes Caspar für Playboy Deutschland

6.8.2020

Die märchenhafte Karriere der Senta-Sofia Delliponti

Königin der Leichtigkeit

Im Jahre 2013 begann sich die Geschichte der Schauspielerin Senta-Sofia Delliponti, die durch die Soap „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ (GZSZ) bekannt geworden war, zu entwickeln. Mit der Veröffentlichung des Debüt-Albums „Oonagh“ erzielte sie 2014 einen beachtlichen Erfolg.

Schon der gewählte Künstlername „Oonagh“ weist auf die musikalische Richtung hin. „Oonagh heißt die Königin der Leichtigkeit und der Kreativität“, verrät die 30-Jährige: „Ich hatte quasi einen Schnitt gemacht, als ich mich von

GZSZ verabschiedet hatte. Jetzt wollte ich die spirituelle Seite von mir zeigen.“ Konträr zu der Rolle der Tanja Seefeld bei GZSZ verwandelte sie sich als Oonagh im Zusammenspiel mit den Produzenten in eine feenhafte, mystische Erscheinung. In einer Fantasiesprache vermischten sich in ihren Liedern verschiedene Kulturen und Musikstile. „Wir hatten im Studio keinen Text“, erzählt Oonagh: „Und ich sagte: Lass uns doch was ausdenken und dann sind wir aufs ‚Elbische‘ gekommen.“

Die Erfolge können sich sehen lassen: Vier Top-Ten-Alben,

zwei Echos und mehr als 750 000 verkaufte Tonträger bezeugen, dass das Konzept „Oonagh“ voll und ganz aufgeht. „Mit jedem Album ist auch in mir eine Veränderung vor sich gegangen“, resümiert die Künstlerin: „Es ist quasi eine musikalische Reise um die Welt.“ Jetzt liegt ein „Best of-Album“ (Universal Music) vor, in dem sich die gesamte Entwicklung von Oonagh widerspiegelt. Morgen wird dieses Album veröffentlicht.



Die Feenhafte: Oonagh bei einem Auftritt.

Foto: Malzdorf

CD-TIPP

Best of Oonagh



Von „Gää“ über „Du bist genug“ oder „Zeit der Sommernächte“ bis „Minne“ – in verschiedenste Klangwelten verführt uns die mystische Künstlerin mit ihren Songs. Ein Rausch der Sinne in frischen Arrangements, neuen Liedern und akustischen Highlights. Wir vergeben fünf Exemplare dieses Albums an unsere Leser. Schreiben Sie bis zum 11. August eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Oonagh. Viel Glück!

Unsere Gewinner

Marina Marx hat eine ganz besondere Stimme. In ihren Liedern spricht sie deutlich aus, was sie denkt und fühlt. Das neue Album haben wir vergangene Woche vorgestellt und geben hier nun die Gewinner bekannt: Romy W., Mike T. und Barbara W., alle drei aus Dresden; Marcus H. aus Rosau sowie Ingrid H. aus Chemnitz. Herzlichen Glückwunsch!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Bei Brezel Brass ist alles echt handgemacht

VerVolkst und VerPopt

Von den Bands und Musikgruppen heutzutage spielt kaum jemand noch so wie die vogtländische Gruppe Brezel Brass. Wenn diese fünf Musikanten aufspielen, dann kommt nichts aus der Konserve oder als Halbplayback, bei Brezel Brass-Konzerten ist alles live.

Erst kürzlich konnten sich die Besucher beim Auftakt der „Burgsommerkonzerte“ auf Schloss Voigtsberg davon überzeugen. „Wir sind ganz stolz und glücklich, dass wir das erste Konzert im vorderen Schlosshof bestreiten durften“, erklärt Sebastian Wildgrube (32): „Es war eine besondere Atmosphäre, weil alle Besucher an kleinen Tischen saßen. Sehr schön und roman-

tisch.“ Natürlich ist die Band froh und glücklich gewesen, überhaupt spielen zu dürfen. Denn auch für Brezel Brass war und ist die Corona-Zeit außergewöhnlich hart. Den Musikstil der Truppe kann man so beschreiben: von Oberkrain bis Jazz. „Wir wechseln aber oft auch während des Songs die Spielweise“, wirt Sebastian ein. Seit 2011 gibt es die Gruppe, die Witz mit musikalischen Einfällen verbun-



Frontmann und Trompeter Sebastian Wildgrube (32)



Brezel Brass beim Konzert auf Schloss Voigtsberg

Fotos: Malzdorf

det. Das zehnjährige Band-Jubiläum wird am 9. April 2021 im König Albert Theater in Bad Elster gefeiert. Die derzeitigen Theaterplatz-

konzerte in Bad Elster gehören auch zu den festen Terminen von Brezel Brass. Am 28. August, 12. September sowie am 19. und 20. September präsentieren die Mu-

sikanten ihre „VerVolkste Popmusik“ beziehungsweise „VerPopte Volksmusik“ lustvoll und kraftvoll dem Publikum. **Stephan Malzdorf**

Skurriles aus aller Welt

Afrikas Berggorilla-Babys sind was ganz Besonderes

KAMPALA - Da war die Freude bei den Wildhütern groß: In Uganda haben seltene Berggorillas Nachwuchs bekommen. Das Geschlecht der beiden Jungtiere - die ihre Mütter Birungi und Mutesi gemeinsam mit einem Silberrücken namens Tibirikwata gezeugt haben - ist bislang noch unklar. „Wir haben zwei neue Babys, sie wurden vergangene Woche zuletzt gesichtet - das ist aufregend und bestärkt uns bei unseren Naturschutz-Bemühungen“, erzählte gestern ein Mitarbeiter der na-

tionalen Wildschutzbehörde in Kampala der dpa. Dort war erst im Juni der 25 Jahre alte Rafiki mit tiefen Speer-Wunden tot aufgefunden worden - der Wilderer wurde deswegen zu elf Jahren Haft verurteilt. Berggorillas sind stark bedroht, es gibt nur noch rund 1000 Tiere auf der Erde. Sie leben nur in Uganda, Ruanda und dem Kongo. Die Population hatte sich laut der Weltnaturschutzunion in den vergangenen Jahren allerdings etwas erholt.



Foto: dpa/Uganda Wildlife Authority

Eine Berggorilla-Dame hält ihren Nachwuchs in den Armen - ein echt seltener Anblick.

MORGENPOST

Ex-Dschungel-Königin Jenny Frankhauser

Katzenberger-Schwester zieht in den TV-Knast

Jenny Frankhauser (27) rückt überraschend bei „Promi Big Brother“ nach. Das TV-Sternchen ist die Halbschwester von Daniela Katzenberger.



Mit Preisen angeben? Darauf hat Schauspielerin Uschi Glas (76) keinen Bock.

Foto: dpa/Uli Deck

Uschi Glas

Preise im Keller

MÜNCHEN - Auch wenn sich Uschi Glas (76) über ihre vielen Schauspielpreise freut - in ihren Privaträumen haben die Trophäen nichts zu suchen! „Ins Wohnzimmer würde ich mir die nicht stellen. Das ist doch der Beruf. Ein Arzt legt sein Skalpell doch auch nicht neben das Bett.“

Angeben will die Münchnerin mit ihren Erfolgen nämlich nicht. „Man ist in diesem Beruf unglaublichen Verführungen ausgesetzt, weil man - warum auch immer - sehr verehrt wird. Da muss man den Ball flach halten“, sagte die 76-Jährige der „Süddeutschen Zeitung“. „Es ist ein toller Beruf, sich deswegen aber erhaben oder als etwas Besonderes fühlen, finde ich inakzeptabel.“

KÖLN - Trubel um „Promi Big Brother“, bevor es überhaupt losgeht: Kurz vor dem Start der neuen Staffel (morgen, 20.15 Uhr auf Sat.1) hat „Berlin - Tag & Nacht“-Darstellerin Saskia Biecks (32) einen Rückzieher gemacht. Als Ersatz rückt Jenny Frankhauser (27) nach.

Frankhauser ist spätestens seit ihrem Dschungelcamp-Sieg vor

zwei Jahren aus dem Schatten ihrer Halbschwester Daniela Katzenberger (33) getreten und startete selbst als Reality-TV-Sternchen durch.

„Ich habe überhaupt nicht damit gerechnet - und auf einmal bimmelt das Telefon. Aber ich war schon immer sehr spontan und sehr flexibel, deswegen habe ich schnell meine Koffer gepackt und ab ging es“, sagte die 27-Jährige über ihren überraschenden Einzug in den TV-Container. „Ich habe ein bisschen Schiss, aber ich freue mich sehr auf die Zeit“, so Frankhauser.

Soap-Darstellerin Biecks verabschiedete sich indes mit den Worten: „Ich habe erst im Hotel gemerkt, dass ‚Promi Big Brother‘ einfach zu viel für mich gewesen wäre.“ Laut Sat.1 hat es einen solchen Rücktritt vor Show-Beginn bisher noch nie gegeben.



◀ Was Reality-TV-Star Daniela Katzenberger (33) wohl von Jennys TV-Container-Besuch hält?

Fotos: imago images/Sven Simon, imago images/Future Image



4 194109 801005

Schröder-Ex geht vom Schlimmsten aus

HANNOVER - Vor einer schweren Herz-Operation will die SPD-Politikerin Doris Schröder-Köpf (57) nach eigenen Worten auf den schlimmsten Fall vorbereitet sein. „Ich habe ein neues Testament verfasst.“

Die Ex-Frau von Alt-Kanzler Gerhard Schröder (76) werde bald in Hannover operiert, heißt es in einem Bericht der „Bunten“. „Die Vorstellung, dass der Brustkorb geöffnet, das Herz stillgelegt und man an die

Herz-Lungen-Maschine angeschlossen wird, ist natürlich schon belastend“, zeigte sich Schröder-Köpf besorgt. Während ihrer Zeit im Krankenhaus werden ihr Lebensgefährte, der niedersächsische Innenminister Boris Pistorius (60), und ihr Ex-Mann ihre Kinder unterstützen.

Foto: dpa/Hannah McKay



Doris Schröder-Köpf (57) steht eine gefährliche Operation am Herzen bevor.



Im neuen „Mission Impossible“-Film wird Tom Cruise (58) eine Brücke sprengen.

Tom Cruise lässt's in Polen krachen

PILCHOWICE - Die Produktion des neuesten Tom-Cruise-Actionspektakels sorgt für großen Wirbel: Für den siebten „Mission Impossible“-Streifen soll eine 111 Jahre alte Brücke in Polen gesprengt werden.

Historiker äußerten Kritik an den Plänen, die 151 Meter lange Brücke in die Luft zu jagen. Der stellvertretende Kulturminister erklärte laut der Zeitschrift „Heute“ jedoch: „Nicht alles, was alt ist, ist ein Denkmal.“ Regisseur Christopher McQuarrie (51) hatte die Brücke 2019 besichtigt. Die „Mission Impossible“-Produzenten sollen sogar angeboten haben, sich am Neubau einer Brücke zu beteiligen.